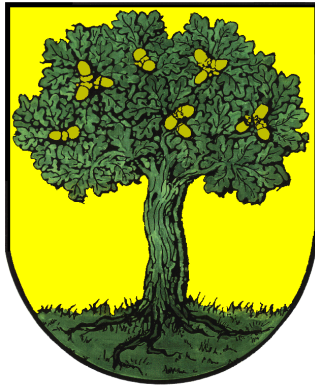


# Das war das Jahr 2015



**Gemeinde Eichwalde**

Veranstaltungen und Ereignisse

## **Impressum**

**Herausgeber:** Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: [www.eichwalde.de](http://www.eichwalde.de); e-Mail: [gemeinde@eichwalde.de](mailto:gemeinde@eichwalde.de)

**Redaktion:** Wolfgang Flügge (Ortschronist)

**Bearbeitung:** Christel Marggraf, Gisela Hidde;

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

# **Januar**

## ***Donnerstag, 01.01.2015***

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Eichwalde begannen das neue Jahr mit ihrer traditionellen Neujahrswanderung. Bei klarem Wetter, aber ohne Schnee, ging es durch den westlichen Teil von Eichwalde, entlang dem neuen Wohngebiet „Zeuthener Winkel“ und mit einem kleinen Umweg entlang dem Ebbegraben zur ersten Rast am Rande von Miersdorf. Nach einer Stärkung mit Glühwein, Kaffee und Tee führte der Weg durch das Siedlungsgebiet Miersdorf zum Restaurant „Zur Mühle“. Hier ließ man sich bei freundlicher Bedienung das gut schmeckende Mittagessen munden und plauderte schon über die nächsten gemeinsamen Vorhaben im Verein. Für alle war es ein gelungener Jahresauftakt.

Am letzten Tag des vergangenen Jahres starteten 143 Läufer zum 20. Eichwalder Silvesterlauf des Ajax Eichwalde 2000 e.V. auf der traditionellen Strecke im Grünauer Forst. Bei leichtem Schnee und feuchter Strecke wurde Erik Habermann Sieger über 5 km. Über 10 km siegte Enrico Wiesner von den Friedrichshain-Runners. Für die Läufer des Bambini-Laufs war eine 400 m Strecke im Stadion freigeräumt und der 10-jährige Arne Mühmert holte sich einen Start - Ziel - Sieg.

## ***Montag, 05.01.2015***

In der vorangegangenen Nacht wurde in der Goethestraße ein 31-jähriger Autofahrer gestoppt. Er hatte Alkohol getrunken und Drogen genommen. Die Nummernschilder am Auto stammten von einem anderen Fahrzeug, und einen Führerschein besaß der Fahrer auch nicht.

## ***Mittwoch, 07.01.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Mannschaft des SV Schmöckwitz/Eichwalde das Hallenfußballturnier in Schulzendorf gewonnen hat. Sollte sie auch 2016 siegen, dann gehört der Pokal der Mannschaft dauerhaft, denn sie entschied das Turnier auch schon 2014 für sich.

## ***Donnerstag, 08.01.2015***

Zum ersten Mal im neuen Jahr stand in der ALTEN FEUERWACHE Jazz auf der Tagesordnung. Der Heimatverein hatte alle Freunde des Jazz wieder zur Jamsession nach Eichwalde eingeladen. Viele waren der Einladung

gefolgt, und man brauchte sich bei dieser gelungenen Auftaktveranstaltung über die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr sicher keine Sorgen zu machen.

### ***Freitag, 09.01.2015***

Die Oberschule „Villa Elisabeth“ hatte zum Tag der offenen Tür in die Uhlandallee eingeladen. Interessierte Schüler und deren Eltern konnten Einblick in das Bildungsangebot, das Unterrichtskonzept, in Projekte und das Ganztagsangebot erhalten.

In der Grünauer Straße stießen wegen Nichtbeachtung der Vorfahrt zwei PKW zusammen. Ein Insasse wurde leicht verletzt. Der Sachschaden wurde auf 6.500 Euro geschätzt.

### ***Samstag, 10.01.2015***

Erstmalig haben die Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde, Schulendorf und Zeuthen, Bernd Speer, Markus Mücke und Beate Burgschweiger, die Gemeindevertreter und Vertreter des öffentlichen Lebens dieser Gemeinden zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang eingeladen. Veranstaltungsort war die RADELAND-HALLE in Eichwalde. Gäste waren auch der Landrat des Kreises Dahme-Spreewald, Stefan Loge, der Staatssekretär der Landesregierung und Flughafenkoordinator, Rainer Bretschneider, sowie der Bürgermeister von Schönefeld, Dr. Udo Haase. Mit dieser gemeinsamen Veranstaltung wollte man auch das Kennenlernen der verantwortlichen Vertreter der Gemeinden untereinander fördern, um die interkommunale Kooperation noch stärker in den Vordergrund zu stellen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. Die drei Bürgermeister hatten bereits am Ende des vergangenen Jahres ein gemeinsames Grußwort an die Einwohner der drei Gemeinden gerichtet und auf die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit hingewiesen.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte am Abend zu seinem ersten Kammerkonzert im neuen Jahr eingeladen. Traditionell war dieses erste Konzert im Jahr der alten Musik gewidmet. Daniel Deuter (Violine), Stephan Rath (Laute) und Anna Fusek (Violine und Blockflöte) spielten Werke von Locke, Dowland, Cima, Kerll, Marini, Bertali, Händel und Telemann. Es ist Tradition, dass der Vorstand des Vereins bei dem ersten Konzert des Jahres seine Mitglieder und Freunde einlädt, um auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustoßen. So gab es nach dem hohen Musikgenuss der international renommierten Musiker einen gemütlichen Abschluss mit Wein und einem kalten Buffet.

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass die CDU-Fraktion die interkommunale Zusammenarbeit mit Zeuthen und Schulzendorf konkretisieren will. Sie will bereits im Februar einen Beschlussentwurf für eine gemeinsame Kita-Planung in die Gemeindevertretung einbringen. Die Anziehungskraft der Gemeinden für junge Familien ist sehr groß. Das beweisen die Zahlen der Zuzüge. Bisher hinderten zu viele alte rechtliche Regelungen eine engere Kooperation.

### ***Sonntag, 11.01.2015***

Am Morgen dieses Tages zog die Polizei einen 43-jährigen Eichwalder aus dem Verkehr. Der Fahrer war mit 1,17 Promille unterwegs. Der Führerschein wurde sofort eingezogen und ihm droht jetzt ein Strafverfahren.

Die Mitglieder des Skatvereins hatten zu einem Preisskat in das Sportkasino der Fußballer des SV Schmöckwitz/Eichwalde eingeladen.

### ***Dienstag, 13.01.2015***

Die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich zu ihrer 3. Sitzung in der laufenden Wahlperiode im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen die Themen: Informationen zum Flughafen und der Entwurf der neuen Badewiesensatzung.

Wegen eines Vorfahrtsfehlers kam es in der Mozartstraße zu einer Kollision zweier Fahrzeuge. Beide beteiligten Autofahrer wurden verletzt und mussten ambulant behandelt werden.

### ***Mittwoch, 14.01.2015***

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant Santorini. Gast war der Facharzt für Innere Medizin, Herr Dr. Pascal Pabst-Thuro. Er sprach über ärztliche Hilfe bei Unterzuckerung.

### ***Montag, 19.01.2015***

Die Altanschießerbeiträge des MAWV bewegen nach wie vor die Gemüter der Einwohner. Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag einen Leserbrief von Sabine Peter aus Eichwalde. Sie beklagt, dass sich die Politik wenig Gedanken über die Befindlichkeiten der Bevölkerung macht. Es ist ein Schaden für die Demokratie, vor allem, wenn es über einen Zeitraum geht, der weit mehr als 20 Jahre zurückliegt. Sie schrieb: „Wer so etwas macht, stiehlt sich aus der Verantwortung, indem er andere für seine Fehler haften lässt.“

## ***Dienstag, 20.01.2015***

Im Ratssaal trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zu ihrer 3. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Themen Jugendarbeit im Verbund ZEWS mit einem Bericht von Herrn Vulpius (KJV), die Vorstellung des Konzeptes des Heimatvereins zur Gestaltung des Rosenfestes, Fördermittelanträge der Vereine und die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in kommunalen Mietwohnungen. Eine angekündigte Informationsvorlage über die Ehrenamtstätigkeit im sozialen Bereich im LDS und eine Information über das Sozialforum „2. Lebenshälfte“ wurde auf eine kommende Sitzung verschoben.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag einen umfangreichen Artikel mit der Überschrift: „Neue Straßenreinigungs-Satzung beschert Bürgern mehr Pflichten“. Bereits seit dem Jahreswechsel sorgte die neue Satzung für Ärger unter der Bevölkerung. In Sachen Winterdienst sind die Eichwalder jetzt nicht nur für die Gehwege, sondern in einem großen Teil der Straßen auch für die Fahrbahnen zuständig. Seitens des Rathauses wird darauf verwiesen, dass das Kommunalabgabengesetz die Gemeinde ermächtigt, den Straßenreinigungs- und Winterdienst auf die Grundstückseigentümer zu übertragen.

## ***Donnerstag, 22.01.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtet in einem Bericht von Uta Schmidt über ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Eichwalde. Dabei ging es vorrangig um das stärkere Engagement des Verbandes bei der Ortsentwicklung. Den Mitgliedern des Gewerbevereins liegt vor allem die Renaturierung des Plumpengrabens am Herzen, die Aufwertung der Ortsmitte und die Sauberkeit in der Gemeinde. Die 1.000 Euro, die der Verband als Preisgeld erhalten hat, sollen für neue Bänke in der Bahnhofstraße ausgegeben werden.

Der „Dahme-Kurier“ und die „Berliner Zeitung“ berichteten von dem Prozess gegen den Mörder von Alyssa. Der Gutachter attestierte dem Täter eine Störung der Persönlichkeit, aber volle Schuldfähigkeit.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über die Zweifel und Widerstände in den Gemeindevertretungen von Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde zu einer engeren Kooperation. Ein Zusammenschluss wird von einem großen Teil der Gemeindevertreter in Zeuthen und Schulzendorf abgelehnt. Die Überschrift des Artikels lautete daher: „Wilde Ehe ja, Hochzeit nein“.

### ***Freitag, 23.01.2015***

Die „MAZ“ berichtete, dass Carmens Restaurant wiederum Spitze in der Gastro-Liste ist. Bereits zum fünften Mal steht Carmen Krüger damit unter den Top-Ten der Gerolsteiner Restaurant-Bestenliste. Getestet wurden 4.616 Restaurants, und 66 Restaurants in Brandenburg dürfen sich zu Deutschlands Spitze zählen. In der Region Dahmeland / Fläming sind es sechs.

### ***Dienstag, 27.01.2015***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer planmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Themen: Bauungsplan Nr. 22 – „Wohnen am Chopinplatz“, Stellplatzablösesatzung, Niederschlagswasserentsorgungssatzung und eine Information zum Stand der Vorbereitung des Einbaus eines Aufzuges im Rathaus.

### ***Mittwoch, 28.01.2015***

Eine Initiative aus allen Parteien der Gemeindevertretung hatte die Einwohner aus Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf an diesem Tag zu einem zweiten Bürgerforum eingeladen. Bereits am 5. Dezember 2014 hatten Bürger der drei Gemeinden vor der Bahnzentrale in Berlin für den baldigen Baubeginn an den Bahnhöfen Eichwalde und Zeuthen demonstriert. An diesem Tag wurden in der ALTEN FEUERWACHE die weiteren Pläne der Bahn zur Neugestaltung der Bahnhöfe Eichwalde und Zeuthen mit einem behindertengerechte Zugang diskutiert. In Eichwalde wurden täglich ca. 5.000 und in Zeuthen 5.300 Fahrgäste gezählt, die auf die unzumutbaren Zugänge zum Bahnhof angewiesen sind. Behinderte Menschen mit Rollstuhl erreichen den Bahnhof Eichwalde überhaupt nicht. An dem Forum nahmen Spitzenvertreter der Bahn, darunter Herr Keßler, der Leiter des Regionalbereiches Ost der DB Bahn, und die Bürgermeister Speer (Eichwalde) und Burgschweiger (Zeuthen) teil. Wie der übervolle Saal der ALTEN FEUERWACHE zeigte, war das Interesse an einer Lösung dieses Problems bei der Bevölkerung sehr groß. Viele Fragen zu Detailproblemen wurden gestellt. Der Termin Baubeginn 2018 wurde mit Befriedigung von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

### ***Donnerstag, 29.01.2015***

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde kamen zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Sie analysierten die Arbeit des vergangenen Jahres und legten die Aufgaben für das Jahr 2015 fest. Die bisherige Wehrleiterin Elke Thoms schied auf eigenen Wunsch aus ihrer Funktion

aus. Zum neuen Wehrführer wurde René Schildberg ernannt. Sein Stellvertreter wurde Andreas Schmalfeld, der gleichzeitig hauptamtlicher Geräewart ist.

Die „MAZ“ berichtete im Lokalteil, dass es jede Menge Widersprüche / Einsprüche zum Schallschutz gegen den Fluglärm gibt. Die Fluglärm-Betroffenen, die in dem Artikel zu Wort kommen, rechnen nicht mehr damit, rechtzeitig zur Inbetriebnahme der Süd-Bahn Schallschutz zu erhalten.

### ***Freitag, 30.01.2015***

Die Mitglieder des Heimatvereins treffen sich jeden letzten Freitag des Monats zu einem Stammtisch. So auch an diesem Tag. Die Atelier-Räume der Eichwalder Keramikerin Claudia Eichler am Graben, die stellvertretende Vorsitzende des Vereins ist, bilden dazu einen geeigneten Rahmen. Bei diesem zwanglosen Zusammensein tauschen sich die Vereinsmitglieder sowohl über die Aufgaben des Vereins als auch über ganz persönliche Dinge aus. Diese andere Art der monatlichen Mitgliederversammlung ist zwischenzeitlich zur Tradition geworden.

### ***Samstag, 31.01.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Ausstellung „Farbholzschnitte 1997 - 2015“ von Udo Würtenberger (Berlin) statt. Die Einführung gab der Künstler selbst, musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Arthur Cambreling auf dem Cello. Der 1938 in Karlsruhe geborene Lehrer und Kunsterzieher beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der Kunst des Holzschnitts, einer Technik, die im 14. Jahrhundert für die Buchillustration eingesetzt wurde. Seine Themen sind südliche Landschaften und romanische Kapitelle und Friese. Übereinstimmend waren die Besucher von den beeindruckenden Kunstwerken begeistert, was sich schon am ersten Abend in den Verkäufen widerspiegelte.

Im Rahmen der Ausstellung fanden am 1., 8., 15. und 21. Februar sowie am 1. März Workshops für Kinder zu Linoldrucken statt.

## **Februar**

### ***Montag, 02.02.2015***

„Vierfalt“, die Beilage zur „MAZ“, berichtete in der Februarausgabe von dem geplanten Umzug der „Waldkita“ in ein Gebäude des MAWV in der Maxim-Gorki-Straße. Das Haus hat 155 m<sup>2</sup>, der Garten 1.200 m<sup>2</sup>. Das be-



eindruckte sowohl die Eltern als auch den Verein. Die Gemeinde hat bereits 200.000 Euro für den Umbau bewilligt. Jetzt muss noch die Erlaubnis des Kreises dazu eingeholt werden.

Die oben genannte Beilage berichtete in einem größeren Artikel auch über die sehr umfangreich geplanten Renaturierungsmaßnahmen des Plumpengrabens in Eichwalde, der ein Biotop werden soll.

### ***Dienstag, 03.02.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtet über den Umbau des Eichwalder Rathauses bzw. über den Einbau des lange geplanten Aufzuges. Der Umbau soll bereits im März beginnen. Für die Zeit des Baus muss jedoch das Standesamt für die feierlichen Trauungen in die ALTE FEUERWACHE ziehen, weil der zu erwartende Staub und Lärm den Brautleuten und ihren Gästen nicht zugemutet werden kann. Auch die Gemeindevertreter und ihre Ausschüsse werden in dieser Zeit außerhalb des Rathauses tagen.

### ***Donnerstag, 05.02.2015***

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant Santorini zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Das Thema lautete: Information des Vorstandes über die weitere Arbeit der Siedlergemeinschaft im Jahr 2015. Es gab eine lebhaft Diskussions und gespannte Freude auf die zu erwartenden gemeinsamen Erlebnisse.

### ***Samstag, 07.02.2015***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Klavierkonzert eingeladen. Die Pianistin Michèle Gurdal spielte Werke von Frédéric Chopin und Alexander Skrjabin. Die Zuschauer des voll besetzten Saales dankten der Künstlerin für das großartige Spiel mit lang anhaltendem Beifall.

### ***Sonntag, 08.02.2015***

Im Gemeindesaal der evangelischen Kirche fand ein Konzert des Kammermusikensembles Memorial St. Petersburg statt. Traditionell findet dieses Konzert jährlich im Februar für die Opfer des Stalinismus statt. Drei junge, außerordentlich begabte Musiker in der Besetzung Cello, Klavier und Geige waren zu dem Konzert nach Deutschland angereist. Sie spielten unter anderem Stücke von Beethoven, Brahms, Franck und Schubert. Die Besucher dankten für den Musikgenuss mit lang anhaltendem Beifall.

### ***Montag, 09.02.2015***

Wegen Unachtsamkeit kollidierten in der Lindenstraße zwei Fahrzeuge. Dabei gab es zwei Schwerverletzte, die ins Krankenhaus gebracht werden mussten. Ein Autofahrer hatte nicht beachtet, dass das vor ihm fahrende Fahrzeug abbiegen wollte und verursachte einen Auffahrunfall.

### ***Dienstag, 10.02.2015***

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich in der Gemeinde zu ihrer 4. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Fördermittelanträge der Vereine und die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in kommunalen Wohnungen. Dafür sollen dem Kreis 15% der kommunalen Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Im nichtöffentlichen Teil stand ein Antrag der Fraktion B90/GRÜNE zu Energieausschreibungen mit auf der Tagesordnung. Den größten Raum der öffentlichen Aussprache nahmen jedoch die Information des Bürgermeisters und die Einwohnerfragestunde ein. Dabei ging es um Fragen der Kooperation der FFW im Flughafenumfeld, die Jahreshauptversammlung der FFW und die Unzufriedenheit bei einem Teil der Kameraden, die Neubestellung der Wehrführung, eine Ausstellung zum Flughafenumfeld, Fragen der Straßenreinigung und des Winterdienstes, die Kooperation und Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und die Einschätzung des Neujahrsempfangs.

Die Fassade der Kindereinrichtung „Pinocchio“ soll wieder schmuck werden und im alten Glanz erstrahlen. Sie wird vom Schmutz gereinigt. Es ist kein Schimmelbefall, wie man erst annahm, so berichtete an diesem Tag der „Dahme-Kurier“.

### ***Mittwoch, 11.02.2015***

Im Restaurant Santorini trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker zu ihrem monatlichen Erfahrungsaustausch. Gast war die Apothekerin Frau Pellny von der Eichenapotheke Eichwalde. Sie gab Hinweise zur medikamentösen Behandlung bei Gelenk- und Knochenkrankungen.

### ***Donnerstag, 12.02.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazz-Freunde zur traditionellen Jamsession des Heimatvereins. Der Saal war mit 40 begeisterten Jazzfreunden gut besetzt. Es ist schon fast eine familiäre Atmosphäre, man fühlt sich wohl und hat Spaß. Die Musiker um Peter Möhle schaffen es immer wieder, mit ihrer Musik, gepaart mit Charme und Witz, die Besucher zu begeistern und mitzureißen.

## ***Sonntag, 15.02.2015***

Die Mitglieder des Feuerwehrvereins trafen sich zu ihrer Mitgliederversammlung im Feuerwehrgerätehaus in der Goethestraße. Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Vorstandes zum Jahr 2014 und die Vorstellung zur Planung im Jahr 2015 mit dem Frühlingfest, dem Rosenfest und dem Adventsmarkt. In der Diskussion wurden darüber hinaus bereits Ideen zur 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde im Jahr 2019 eingebracht.

Der Vorstand des Heimatvereins hatte seine Mitglieder ins Restaurant Panna & Vino neben dem Rathaus zum traditionellen Jahresauftakts-Brunch eingeladen.

## ***Montag, 16.02.2015***

Im Verlaufe des Wochenendes meldeten sieben Fahrzeugbesitzer aus Eichwalde und Zeuthen Einbrüche in ihre Autos. Es wurden die Seitenscheiben eingeschlagen und Navigationsgeräte gestohlen.

## ***Dienstag, 17.02.2015***

Die Gemeinde Eichwalde fördert die Arbeit der Vereine auch in diesem Jahr mit insgesamt 5.700 Euro. Beantragt waren durch die Vereine aber Fördermittel in einer Höhe von 13.425 Euro. Wie der „Dahme-Kurier“ an diesem Tag berichtete, hat man in gemeinsamen Gesprächen mit den Vereinen einen Weg aus der schwierigen Lage gefunden. Man wird auch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit für Großveranstaltungen einsetzen. Dazu zählt u.a. auch das Sportfest des Sportvereins Ajax Eichwalde 2000 mit seinem öffentlichen Sportfest „111 Jahre Sport in Eichwalde“. So kann man allen Interessen doch etwas entgegenkommen.

## ***Mittwoch, 18.02.2015***

In der Zeuthener Straße versuchte gegen 19 Uhr der Fahrer eines Transporters, sich einer Verkehrskontrolle zu entziehen. Nachdem die Polizei den flüchtigen Wagen stoppte, fand sie im Wageninneren Kupferrohre, die nach dem ersten Eindruck aus einem Diebstahl stammten. Gegen die beiden Männer im Alter von 30 und 32 Jahren wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

## ***Samstag, 21.02.2015***

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte und der Ortschronist hatten die Mitglieder der Gemeindevertretung und interessierte Bürger sowie

ihre Partner aus den Nachbargemeinden zum Tag der offenen Tür ins Heimatarchiv eingeladen. Sie stellten die Fortschritte ihrer Arbeit und die Neuerwerbungen des Archivs vor.

In den letzten Tagen hat der MAWV mit größeren Baumaßnahmen in der Zeuthener Straße begonnen. Bis Ende April sollen 1.000 Meter Trinkwasserleitungen mit einem Durchmesser von 100 Millimeter in einem sogenannten Horizontalspülbohrverfahren zwischen Friedenstraße und Marianenstraße verlegt werden. Über 40 Haushalte erhalten in diesem Zusammenhang neue Hausanschlüsse. Weiterhin wird auf etwa 300 Meter die Trinkwasserhauptleitung zwischen Friedenstraße und Hermannstraße in offener Bauweise ausgewechselt. Die neuen Rohre haben einen Durchmesser von 30 cm und bestehen aus bruchsicherem Material. Diese Leitung dient der Versorgungssicherheit im gesamten Versorgungsgebiet.

### ***Montag, 23.02.2015***

Unbekannte hatten am Wochenende in Zeuthen und Eichwalde gleich vier Autos leergeräumt. Aus den Fahrzeugen wurden die fest eingebauten Navigationssysteme entwendet.

### ***Dienstag, 24.02.2015***

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich im Rathaus zu ihrer 5. Sitzung in der laufenden Legislaturperiode. Auf der Tagesordnung standen Entlassungen und Bestellungen in der Gemeindewehrführung der FFW, die Unterbringung von Flüchtlingen in kommunalen Mietwohnungen, die neue Badewiesenordnung, die Stellplatzablösesatzung und die Einführung einer neuen Software für das Finanzwesen der Gemeinde. Mit der neuen Badewiesenordnung werden strengere Verhaltensregeln für die Besucher festgelegt, um Lärmbelästigung zu vermeiden.

### ***Donnerstag, 26.02.2015***

In einem sehr umfangreichen Artikel im „Dahme-Kurier“ wandte sich die Polizei an die Einwohner von Eichwalde und Umgebung und warnte vor der sogenannten „Asphaltmafia“. Dabei bieten Täter billige Arbeiten auf Grundstücken an und verlangen dann aber ein Vielfaches an Geld. Mit denen, die sich weigern zu zahlen, so hat sich gezeigt, gehen die Banditen nicht zimperlich um.

## ***Freitag, 27.02.2015***

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich zu ihrem Mitgliederstammstisch in den Atelier-Räumen bei Claudia Eichler am Plumpengraben. Es ist ihre Mitgliederversammlung der anderen Art, die aber gern besucht wird und viel Platz zu einer freimütigen Diskussion bietet.

## ***Samstag, 28.02.2015***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Gitarrenkonzert eingeladen. Der junge Gitarrist Johannes Tonio Kreuzsch spielte Werke von Heitor Villa-Lobos, Manuel de Falla, Enrique Granados und eigene Kompositionen. Die Besucher des voll besetzten Saales waren von dem Kunstgenuss der besonderen Art begeistert und dankten mit lang anhaltendem Beifall.

Der „Dahme-Kurier“ informierte an diesem Tag, dass der bereits gemeldete Umzug der „Waldkita“ gefährdet ist. Die Baubehörde des Kreises hat den von der Gemeinde favorisierten Standort aus wasserrechtlichen Bedenken abgelehnt. In der ausführlichen Stellungnahme heißt es: Die in der Zone II geltenden Bestimmungen sollen den Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen durch pathogene Mikroorganismen wie Bakterien und Viren sowie vor sonstigen Beeinträchtigungen gewährleisten. Der Ausbau des Hauses als Kita ist wegen des geringen Abstands zu den Brunnen des Wasserwerkes nicht tolerierbar.

# **März**

## ***Dienstag, 03.03.2015***

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein Artikel von Uta Schmidt zu einem alten Bauplan der Zeuthener Straße. Ortschronist Wolfgang Flügge hatte darüber mit den Gästen zum Tag der offenen Tür im Heimatarchiv gesprochen, und auch in der Gemeindevertretersitzung hat er auf diesen Bauplan aufmerksam gemacht. Danach sollte die Zeuthener Straße einmal zwei Richtungsfahrbahnen und einen Mittelstreifen erhalten. Dadurch wären die Bürgersteige wesentlich schmaler und die Grundstückszufahrten kürzer geworden. Die Beachtung dieser alten Pläne hätte auch Auswirkungen auf die durch die Einwohner zu tragenden Kosten.

### ***Mittwoch, 04.03.2015***

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich im Restaurant Santorini zu ihrer Mitgliederversammlung und der Wahl des neuen Vorstandes. Der bisherige Vorstand wurde in seiner Zusammensetzung für eine weitere Wahlperiode bestätigt. In der Diskussion legten die Mitglieder des Vorstandes dar, dass sie eine Reihe von Änderungen im Ablauf des Rosenfestes planen. So wird es kein Festzelt mehr geben, aber der Umzug soll wieder traditionell am Samstagnachmittag stattfinden.

In einem umfangreichen Artikel stellte Uta Schmidt im „Dahme-Kurier“ den neuen Wehrführer der FFW, René Schildberg, und seinen Stellvertreter, Andreas Schmalfeld, als neue Wehrführung der Eichwalder Freiwilligen Feuerwehr vor.

### ***Donnerstag, 05.03.2015***

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant Santorini zu ihrer Mitgliederversammlung. Zu Gast war das Mitglied der Gemeindevertretung Frau Röske, die über die Aufgaben der Kommunalpolitik in Eichwalde sprach.

Der Eichwalder Gewerbeverband hatte zu einer Gesprächsrunde über aktuelle Themen des Ortes eingeladen. Insgesamt 20 Eichwalder Persönlichkeiten waren der Einladung des Vereinsvorsitzenden Werner Hahn zu der Veranstaltung gefolgt. Themen waren der Wirtschaftsstandort Markt, die Gestaltung des Platzes am Stern, die Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße sowie eine Fülle weiterer Fragen, die in einer Problemliste erfasst werden sollen.

### ***Sonntag, 08.03.2015***

In der Wusterhausener Straße in Eichwalde missachtete ein PKW-Fahrer die Vorfahrt und kollidierte mit einem Motorradfahrer. Der Kradfahrer wurde dabei verletzt. Der Schaden betrug geschätzt mehr als 8.000 Euro.

### ***Montag, 09.03.2015***

Der SPD-Ortsverein hat einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende wurde die Gemeindevertreterin Anja Röske. Ihr Stellvertreter wurde Boris Kluge, der im Flughafen- und Ordnungsausschuss aktiv ist. Christian König wurde der neue Schatzmeister und Beisitzer sind Andreas Dittler-Klingemann, David Driese und Franziska Stadler.

### ***Mittwoch, 11.03.2015***

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich im Restaurant Santorini zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch. Gast war Dr. Kamphausen, er sprach zu Fragen der Behandlung des Bewegungsapparates.

Um 19 Uhr hatte der Bürgermeister zum Stammtisch in das Restaurant Santorini eingeladen. Etwa 20 Eichwalder waren der Einladung gefolgt. Von Interesse waren vor allem Probleme des täglichen Lebens, wie Probleme zum Flughafen und dem Schallschutz, der behindertengerechte Zugang zum Bahnhof, der Bahnübergang in der Friedenstraße und die Sauberkeit des Ortes.

### ***Donnerstag, 12.03.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE fand die traditionelle Jamsession des Heimatvereins statt. Wie immer fand sich eine große Schar von Musikern und Besuchern ein, die Freude am Jazz haben.

### ***Samstag, 14.03.2015***

In der Nacht zum Samstag waren in Eichwalde wieder Diebe am Werk. Sie stahlen aus zwei PKW die Navigationsgeräte und Klimasteuerungen und bauten auch die Kombiinstrumente für das Display für Tachometer und andere Teile aus.

### ***Dienstag, 17.03.2015***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 4. Sitzung in der Gemeinde. Auf der Tagesordnung standen der Jahresbericht der Gemeindebibliothek, eine Informationsvorlage zur Ehrenamtstätigkeit im sozialen Bereich im Landkreis, eine Information über das Sozialforum „2. Lebenshälfte“ und die Änderung der Kitasatzung.

### ***Mittwoch, 18.03.2015***

Im Ratssaal der Gemeinde wurde die langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde, die auch zeitweise für den Heimatverein tätig war, Gabi Beulich, in den Ruhestand verabschiedet. Ihr war es in den vergangenen Jahren vor allem zu verdanken, dass die gesamte Organisation zum Rosenfest so reibungslos verlaufen ist.

Die Ballettschule „Kleine Füße“ hat nach den Erfolgen im Jahr 2014 zum Frühlingsballett in das Volkshaus Wildau eingeladen. Ihr Auftritt war ein großer Erfolg und wurde mit viel Beifall der Zuschauer bedacht.

### ***Donnerstag, 19.03.2015***

Vor wenigen Tagen hat das Fußball-Frauenteam des Ajax Eichwalde 2000 e.V. sein erstes Hallenturnier nach der Fusion der beiden Vereine Ajax Eichwalde und SC Eichwalde 2000 erfolgreich präsentiert. Sieben Mannschaften haben am Turnier teilgenommen. Den ersten Ajax Ladies Cup 2015 gewann das zweite Team der Eichwalder. Das Turnier war ein voller Erfolg und 2016 soll das nächste Turnier folgen.

### ***Samstag, 21.03.2015***

An diesem Tag fand die Regionalmeisterschaft Ost im Cheerleading in Riesa statt. Die Cheerleader aus Eichwalde haben sehr erfolgreich abgeschnitten. Erstmals wurde auch ein Senior Cheer-Team ins Rennen geschickt und eroberte sofort den 2. Platz. Auch alle anderen Teams vom Ajax Eichwalde 2000 e.V. konnten wieder einmal mit einem Meistertitel und weiteren vorderen Platzierungen nach Hause fahren.

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine unterhaltsame multimediale Reise durch die Geschichte elektronischer Instrumente mit Holger Kunow statt. Er präsentierte die Erfinder dieser Instrumente mit Bildern, historischen Tonaufnahmen und live eingespielten Klangbeispielen. Die Besucher der Veranstaltung zeigten ihre Begeisterung mit viel Beifall.

In der Nacht wurden erneut die Scheiben bei drei Autos in Eichwalde eingeschlagen und Navigationsgeräte gestohlen. Der Gesamtschaden betrug geschätzte 1.000 Euro.

### ***Montag, 23.03.2015***

Am Wochenende wurde versucht, in ein Haus in der Wusterhausener Straße einzubrechen. Die Sicherheitsmaßnahmen hinderten die Einbrecher jedoch daran. Dafür ist es ihnen aber in einem Haus in der Waldstraße gelungen. Es wurde Schmuck und Bargeld gestohlen.

### ***Dienstag, 24.03.2015***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 4. Sitzung im Ratssaal. Neben der Einwohnerfragestunde standen auf der Tagesordnung eine Information des Umweltbeirates, ein Sachstandsbericht zur Pflege und Entwicklung des Wiesen-/Koppellandes, die Vorstellung neuer Projekte zum Plumpengraben und die Niederschlagswasserentsorgungssatzung (ein langes Wort mit 37 Buchstaben, aber so heißt sie nun mal!).



### ***Samstag, 28.03.2015***

Das 8. Frühlingsfest der Feuerwehr fand rund um die Eichwalder Feuerwache in der Goethestraße fand statt. Von 15 bis 23 Uhr wurde ein reichhaltiges buntes Programm für Kinder und Erwachsene geboten. Vorführungen des Pyromobils, der Cheerleader des Ajax Eichwalde 2000, der Drehwürmer, Lampionumzug und weitere Attraktionen für Kinder, geboten vom KJV bis zum Feuerwerk – für jeden war etwas dabei. Die vielen Besucher bewiesen das Interesse der Einwohner an der Veranstaltung des Feuerwehrvereins.

### ***Montag, 30.03.2015***

In der Friedenstraße stießen wegen Missachtung der Vorfahrtsregeln ein PKW und ein LKW zusammen. Verletzt wurde zum Glück keine der beteiligten Personen.

## **April**

### ***Mittwoch, 01.04.2015***

Im April und Mai wurden in Eichwalde mobile Fluglärmmessungen durchgeführt. Ab Mai werden die Flugzeuge von der neuen Süd-Bahn des Flughafens Schönefeld starten, da die Nord-Bahn ab diesem Zeitpunkt erneuert wird.

### ***Samstag, 04.04.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Kammerkonzert mit Fanny Robilliard (Violine) und Francois Lambret (Klavier) statt. Das Konzert war das musikalische Osterei des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE für die rund 70 Gäste des Konzertes. Die Künstler spielten Werke von Schumann, Debussy, Ysaye und Brahms. Eine Einführung zu den einzelnen Stücken gab Francois Lambret. Die Besucher bedankten sich mit lang anhaltendem Beifall für den sehr gelungenen Konzertabend und wurden mit zwei Zugaben belohnt.

### ***Dienstag, 07.04.2015***

Im Alyssa-Mordprozess hat der Anwalt der Eltern an diesem Tag sein Plädoyer gehalten. Er schloss sich der Forderung der Staatsanwaltschaft, den mutmaßlichen Mörder Maurice M. zu 15 Jahren Freiheitsentzug zu verurtei-

len, grundsätzlich an. Er bezeichnete den Täter als brutalen und feigen Mörder. Das Urteil wird am 30. April erwartet.

### ***Mittwoch, 08.04.2015***

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant Santorini. Thema des Treffens waren Augenerkrankungen und ihre Behandlungen bei Diabetikern. Referentin war Frau Dr. Bernadet aus Zeuthen.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen größeren Artikel über den Eichwalder Saxofonisten Hinrich Beermann. Das größte Projekt des Musikers, der an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ studierte, ist das „Saxofonquadrat“, mit dem er bereits vier CDs aufgenommen hat. Sein damaliger Hochschullehrer, der Zeuthener Rolf von Nordenskjöld, war eigentlich für die Gründung dieser Musikgruppe 1993 verantwortlich. Beermann ist freier Musiker, arbeitet aber auch als Dozent an der Kreismusikschule Dahme-Spreewald. Er ist auch Vereinsvorsitzender des mit seiner Frau, der Malerin Brigitte Dennecke, und anderen Künstlern vor 10 Jahren gegründeten Vereins „Collegium artis“. Am 26. April wird Beermann mit einigen seiner Musikschüler bei dem Auftritt der Chorgemeinschaft Eichwalde in der Patronatskirche dabei sein.

### ***Donnerstag, 09.04.2015***

Im Zusammenhang mit einer Brandstiftung im Asylbewerberheim in Sachsen-Anhalt hat Franziska Mohr ein Interview mit Helmut Munkow geführt und an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ veröffentlicht. Helmut Munkow war Kreisdezent, als 1992 in Dolgenbrodt das Asylbewerberheim brannte. Er schilderte seine Gedanken zu den fast gleichen fremdenfeindlichen Ereignissen gestern und heute.

Im Restaurant Santorini trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stand das Thema: Senioren im Straßenverkehr. Zu dem Thema sprach Frau Ewald von der Polizeiinspektion Königs Wusterhausen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die traditionelle Jamsession des Heimatvereins statt. Vor einer großen Besucherzahl zeigten die Laien-Musiker ihr Können und ihre Begeisterung für die Musik. Die Besucher waren total begeistert.

### ***Sonntag, 12.04.2015***

Die Briefmarkenfreunde Eichwalde trafen sich in der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße zu ihrer traditionellen Briefmarkenbörse und zum Tausch. Mit der Zunahme des elektronischen Datenaustausches wird dieser bedeutende Teil der Postgeschichte auch bald der Geschichte angehören. Sicher wird der Wert dieses Hobbys damit aber zunehmen.

### ***Montag, 13.04.2015***

Am Nachmittag kollidierten in der Schmöckwitzer Straße zwei Fahrzeuge. Der Fahrer des einen Fahrzeuges beging mit seinem Auto Fahrerflucht. An dem anderen entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

### ***Mittwoch, 15.04.2015***

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und vieler Gästen von außerhalb wurde an diesem Tag an dem ehemaligen Wohnhaus der jüdischen Sängerin Lin Jaldati in der Puschkinallee 41 eine Gedenktafel enthüllt. In einem Projekt hatten sich Konfirmanden des evangelischen Kirchenkreises Eichwalde-Schmöckwitz mit dem Leben dieser großartigen jüdischen Künstlerin befasst. Lin Jaldati war Überlebende des KZ Bergen- Belsen, das am 15. April vor 70 Jahren befreit wurde. In dem Haus lebte Lin Jaldati mit ihrem Ehemann, dem Pianisten und Musikwissenschaftler Eberhard Rebling sowie ihren Töchtern Kathinka und Jalda von 1955 bis 1972. Unter den vielen anwesenden Gästen, Freunden und Einwohnern waren auch die Töchter Kathinka und Jalda. Nach der Enthüllung der Gedenktafel fand im Gemeindesaal der evangelischen Kirche eine Zusammenkunft statt, auf der die Konfirmanden nochmals die Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellten. In den Vortragspausen sang die Tochter Jalda Rebling jiddische Lieder. Die etwa 90 Besucher dankten nach der Veranstaltung mit viel Applaus.

### ***Freitag, 17.04.2015***

Bereits zum dritten Mal trat auf Einladung des Eichwalder Heimatvereins der russische Musikprofessor Alexander Bonakow in der ALTEN FEUERWACHE auf. Der bekannte Bajan-Künstler aus Moskau hatte seinen Meisterschüler Iwan Sokolow mitgebracht. Die Künstler begeisterten die Besucher mit ihrer Musik der besonderen Art und erhielten dafür viel Beifall.

## ***Samstag, 18.04.2015***

An diesem Tag fand in der ALTEN FEUERWACHE eine Regionalkonferenz der Partei Bündnis 90/ Die Grünen zu Flüchtlings- und Asylantenproblemen statt. Anlass war die Unterbringung dieser Menschen im Landkreis Dahme-Spreewald. Das Thema der Konferenz lautete „Flüchtlinge und Asylsuchende willkommen heißen“. Gäste waren u.a. die Bundestagsabgeordnete Annalena Baerbock, der Koordinator für Asylangelegenheiten im Landkreis, Marcel Drillisch, sowie Rainer Spangenberg von der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg.

Rund um die evangelische Kirche fand von 10 bis 14 Uhr der traditionelle Trödelmarkt mit sehr großer Beteiligung von jungen und alten „Trödlern“ und einer großen Besucherschar bei schönem, aber kaltem Frühlingswetter statt.

Um 15 Uhr hatten die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes zum Frühjahrsputz rund um das Eichenparkstadion aufgerufen. Den Tag ließen die Jugendlichen mit einem Grillabend im Club Eichwalde in der August-Bebel-Allee ausklingen.

Am Abend fand das erste Orgelkonzert der Saison in der evangelischen Kirche statt. Gast war der Organist Prof. Dr. Christoph F. Lorenz aus Köln. Er spielte Werke von Boyce, Bach, Boellmann, Mendelssohn, Händel, Jackson, Hielscher und Hofer. Es war eine musikalische Zeitreise von 300 Jahren, die an den Gästen der voll besetzten Kirche vorbeizog. Die Besucher dankten dem großartigen Künstler mit lang anhaltendem Beifall.

Die evangelisch-methodistische Kirche in Eichwalde hatte am Abend zur 25. Musikalischen Vesper eingeladen. Die Veranstaltung hat sich bereits fest im Terminplan der Kirche etabliert und wird von Eichwaldern gern besucht.

## ***Dienstag, 21.04.2015***

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 5. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Information des Bürgermeisters, die Einwohnerfragestunde, die Änderung der Kita-Satzung und Entscheidungen zur Auftragsvergabe zum Einbau eines Aufzuges im Rathaus.

## ***Mittwoch, 22.04.2015***

Für den Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ hat sich in seiner Altersgruppe der 14-jährige Robert Funke vom Humboldt-Gymnasium als vierbester des Landeswettbewerbes qualifiziert. Er wird nun Brandenburg bei der Qualifikation zum Wettbewerb auf Bundesebene in Berlin vertreten.

### ***Freitag, 24.04.2015***

Horst Milde, der Begründer des Berlin-Marathons, plauderte an diesem Tag in der ALTEN FEUERWACHE über die Geschichte des Laufsports. Der Verein Kind & Kegel hatte ihn eingeladen.

### ***Samstag, 25.04.2015***

Aus dem „Dahme-Kurier“ konnte man an diesem Tag erfahren, dass nach langen Diskussionen im Hauptausschuss der Gemeindevertretung entschieden wurde, dass die Rohbauarbeiten für den Aufzug im Rathaus an die Firma Stradowe Baugesellschaft GmbH aus Vetschau vergeben wurden. Die Firma hatte das günstigste Angebot abgegeben. Für das Vorhaben steht eine Summe von 113.000 Euro zur Verfügung. Die Lieferung und Montage des Aufzuges wird von der Firma Schmidt & Sohn aus Chemnitz erfolgen. Der Aufzug wird 52.000 Euro kosten.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte seine Mitglieder und Freunde zu einem Spaziergang durch Spindlersfeld und das alte Köpenick eingeladen. Für die Teilnehmer war es nicht nur ein Spaziergang, sondern eine hochinteressante Bildungsveranstaltung, bei der viele bisher unbekannte geschichtliche Fakten vermittelt wurden. Übereinstimmend sagten die Teilnehmer, wir gehen in Zukunft mit ganz anderen Augen durch Alt-Köpenick und Spindlersfeld.

### ***Sonntag, 26.04.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazz-Freunde zum traditionellen Jazz-Frühshoppen des Heimatvereins. Es spielte die „Five o'clock Jazzband“ und begeisterte die große Anzahl der Besucher.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde begrüßte mit einem Konzert in der Patronatskirche in Schulzendorf den Frühling. Die Besucher des voll besetzten Saales hörten Lieder zum Frühling unter dem Titel „So sei begrüßt viel tausendmal“. Sie wurden begleitet durch die Orchestergruppe der Eichwalder Chorgemeinschaft und die Saxofon-Gruppe der Paul-Dessau-Schule Zeuthen unter Leitung des Eichwalders Hinrich Beermann. Die Zuhörer dankten am Schluss des Konzertes dem Chor und ihrem musikalischen Leiter Tobias Majewski sowie der Orchester- und der Saxofon-Gruppe mit lang anhaltendem Beifall.

### ***Mittwoch, 29.04.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass Detlef Pape sein Uhren- und Schmuckgeschäft in der Bahnhofstraße in Eichwalde zum 31. Juli aufgeben

wird. Es wurde weiter berichtet, dass auch das Restaurant Carmen noch in diesem Jahr schließen will. Gleiches gilt auch für das Eisen- und Haushaltswarengeschäft von Manfred Genz. Pape hatte sein Geschäft sofort nach der Wende von der HO der DDR übernommen. Jetzt ist geplant, dass dort im Herbst ein Delikatessengeschäft einzieht.

### ***Donnerstag, 30.04.2015***

Im Mordprozess um die 14-jährige Schülerin Alyssa aus Eichwalde wurde der Täter zu dreizehneinhalb Jahren Haft wegen Mordes verurteilt. Die Richter sahen es als erwiesen an, dass der Täter seine Chat-Freundin mit 78 Messerstichen ermordete. Der Angeklagte hatte diese Tat im Prozess eingeräumt.

## **Mai**

### ***Samstag, 02.05.2015***

Der Feuerwehrverein hatte die Mitglieder des Vereins und die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zum Grillnachmittag eingeladen. Auf diese Weise sollte den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und ihren Angehörigen für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Verständnis zum Wohle aller Eichwalder einmal Danke gesagt werden.

An diesem Wochenende war im Land Brandenburg „Tag des offenen Ateliers“. In der ALTEN FEUERWACHE stellte an diesem und dem folgenden Sonntag der Senziger Holzkünstler Eckart Möhlenbeck Drechsel- und andere Holzarbeiten aus. Die Hobbymalerin Helga Reinicke zeigte ihre neuesten Bilder und Hobbyfotograf Burkhard Fritz war mit einer Auswahl seiner Werke zu den Themen „Reise nach Israel“ und „Die Farbe Rot“ vertreten.

Am Morgen dieses Tages wurde der Bewohner eines Einfamilienhauses in Eichwalde durch Geräusche geweckt. Als er das Fenster öffnete, bemerkte er eine am Balkon angelehnte Leiter. Jemand wollte offenbar auf diese Weise in das Haus gelangen, was jedoch nicht gelang.

### ***Dienstag, 05.05.2015***

Die Gemeindevertreter trafen sich im Sitzungssaal der Gemeinde zu ihrer 6. Sitzung 2015. Auf der Tagesordnung standen neben Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde die Bestätigung der geänderten Kita-Satzung und eine Anfrage der Fraktion B90/GRÜNE zur Teilnahme der Gemeinde an dem Service-Portal [www.maerker.brandenburg.de](http://www.maerker.brandenburg.de). Im

nichtöffentlichen Teil wurden Auszeichnungsvorschläge beraten und bestätigt.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die CDU-/FDP-Fraktion des Wildauer Stadtparlaments den Antrag gestellt hat, zusammen mit den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf an der Erstellung eines gemeinsamen Kita-Bedarfs- und Versorgungsplans für die Region ZEWS zu arbeiten. Für sie ist es entsprechend der aktuellen Notwendigkeit ein Stück gelebte interkommunale Zusammenarbeit.

Auf dem ehemaligen Waldfriedhof im Grünauer Forst, gegenüber der Tankstelle Adlergestell, wurde an diesem Tag unter großer Anteilnahme der Bevölkerung eine Erinnerungstafel enthüllt. Die Erinnerungstafel war ein Projekt einer Gruppe von Konfirmanden aus Schmöckwitz und Eichwalde, die von Wolfgang Stadthaus unterstützt wurde. Er hat zu diesem vergessenen Friedhof sowie dem an der Kirche in Schmöckwitz seine Forschungsergebnisse in einem Heft niedergeschrieben.

### ***Mittwoch, 06.05.2015***

Petra Müller, eine Buchhändlerin aus Eichwalde, hat in einem größeren Artikel im „Dahme-Kurier“ interessante neue Buchtitel vorgestellt. Sie nennt dabei die „Top-Ten“ der Eichwalder Buchhandlung. Besonders hervorgehoben hat Petra Müller dabei den Roman „Torstraße 1“ von Sybil Volks. Es wird die interessante Geschichte zweier Familien und des Gebäudes Torstraße 1 geschildert.

### ***Donnerstag, 07.05.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in seiner Ausgabe ausführlich über die Senkung der Kita-Beiträge, die die Gemeindevertretung mit der neuen Kita-Satzung beschlossen hat. Geändert wurde damit auch der Hebesatz für den Kita-Höchstbetrag. Damit passt sich Eichwalde den Sätzen der Nachbargemeinden an.

Der Seniorenbeirat hatte in die Villa Mosaik zu einer Musik- und Tanzveranstaltung mit Juri Janev eingeladen. Angesprochen waren vor allem die Senioren im Ort. Für ein Kuchen- und Getränkebüfett war auch gesorgt.

Die „MAZ“ meldete an diesem Tag, dass die Verteidiger des Mörders der 14-jährigen Alyssa aus Eichwalde Revision gegen das Urteil des Gerichts eingelegt haben. Die Verteidiger hatten in dem Prozess nicht auf Mord, sondern Totschlag plädiert und eine maximale Höchststrafe von neun Jahren gefordert.

### ***Freitag, 08.05.2015***

Einwohner und die Bürgermeister der Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde legten aus Anlass des Tages der Befreiung vom Nationalsozialismus an der Gedenkstätte für die gefallenen Soldaten der Sowjetarmee im 2. Weltkrieg in Miersdorf Kränze und Blumengebinde nieder. An der Gedenkveranstaltung nahm auch der Landrat des Kreises Stephan Loge teil, der die Gedenkrede hielt.

Die evangelische Kirchengemeinde hatte gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Bürgermeister Bernd Speer aus Anlass des Tages der Befreiung zu einem Weg des Gedenkens durch Eichwalde eingeladen. Auf dem Weg suchten die Teilnehmer das ehemalige Wohnhaus der jüdischen Sängerin Lin Jaldati auf, verweilten an der Gedenktafel für die ehemaligen jüdischen Bürger von Eichwalde im Rathaus, gedachten an der Taut-Siedlung der dort bei einem Bombenangriff am 24. Dezember 1943 getöteten Einwohner, besuchten das Haus Nummer 29 in der Stubenrauchstraße, in dem eine jüdische Familie Zuflucht vor dem Zugriff der Faschisten fand und beendeten den Gedenkweg mit einer Feierstunde in der evangelischen Kirche am Händelplatz.

Die „MAZ“ berichtete in einem größeren Artikel über den bevorstehenden Streik der Kita-Erzieher. Man erfährt aus dem Artikel, dass es in Eichwalde keinen Notfallplan gibt und sich die Eltern bereits selbst organisiert haben. Es geht dabei um 470 Kinder in drei Kitas und dem Hort der Gemeinde.

### ***Samstag, 09.05.2015***

Die Oberschule „Villa Elisabeth“ in der Uhlandallee hatte Eltern und potentielle Schüler zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Sie konnten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten an der Schule ausführlich informieren.

### ***Sonntag, 10.05.2015***

Die Skatfreunde wurden vom Eichwalder Skatverein ins Sportcasino am Sportplatz des SV Schmöckwitz/Eichwalde zum Preisskat eingeladen.

### ***Montag, 11.05.2015***

Seit dem Morgen dieses Tages streikten auch in Eichwalde die Mitarbeiterinnen der Kitas für die Aufwertung des Erzieherberufes und eine bessere Bezahlung.



## ***Dienstag, 12.05.2015***

Vor dem Rathaus demonstrierten am Vormittag Mütter und Väter von Kita-Kindern. Sie hatten volles Verständnis für den Streik der Erzieherinnen in den Einrichtungen der Kinderbetreuung und unterstützten die Forderungen der Pädagogen für eine bessere Bezahlung.

In einem ausführlichen Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ über den Bau der Geh- und Radwege in der Zeuthener Straße. Die Arbeiten stehen jetzt vor der Fertigstellung. Bis zum 31. Juli soll der letzte Abschnitt von der Maxim-Gorki-Straße bis zur Grenze nach Berlin fertiggestellt sein. Aus der einst so unebenen Wald- und Wiesenlandschaft ist eine sehr ansehnliche beiderseitige Promenade geworden. Nur die holprige Zeuthener Straße (Landesstraße), deren Erneuerung terminlich vom Land noch nicht festgelegt wurde, passt nun nicht mehr in diese Umgebung.

## ***Mittwoch, 13.05.2015***

Eine große Gruppe von Mitgliedern der Siedlergemeinschaft Eichwalde besuchte an diesem Tag den Tierpark in Friedrichsfelde. Man erfreute sich nicht nur an den Tieren und der Parklandschaft, sondern wollte mit diesem Besuch auch den Tierpark unterstützen, der trotz seiner reizvollen Anlagen und Sehenswürdigkeiten über zu wenig Besucher klagt und vom Senat am liebsten geschlossen werden soll.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant Santorini zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Sie sprachen über naturheilkundliche Therapieverfahren bei Schmerzen. Gast war die Heilpraktikerin Frau Gebauer aus Zeuthen.

## ***Donnerstag, 14.05.2015***

Nach dem großen Erfolg vor vier Tagen hat der Eichwalder Skatverein an diesem Tag nochmals zum großen Preisskat in das Sportcasino am Sportplatz des SV Schmöckwitz/Eichwalde eingeladen.

## ***Samstag, 16.05.2015***

Der „Dahme Kurier“ gibt ein Interview wieder, das Heidrun Voigt mit Nina Keutel, der Organisatorin der „Hobbythek“, geführt hat. Am 5. Juli soll diese Ideenbörse auf dem Sportplatz in Eichwalde stattfinden. Alle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sollen wieder einmal an diesem Tag an einer Stelle vorgestellt werden. Die Veranstaltung wird vom KJV, dem Verein Kind & Kegel, dem Ajax Eichwalde 2000 und vielen anderen unterstützt. Es haben sich bereits 20 Vereine und Privatpersonen angemeldet, die

ihre Angebote bekannt machen wollen. Unterstützt wird die gesamte Veranstaltung von der Gemeinde Eichwalde.

### ***Sonntag, 17.05.2015***

Die Cheerleader des Ajax Eichwalde 2000 mit den zwölf jungen Frauen der Gruppe „Lucky Charms“ hatten sich gut auf diesen Tag der Deutschen Meisterschaft vorbereitet. Seit Wochen lief ihr Training auf Hochtouren. Zweimal in der Woche drehten sie atemberaubende schnelle Pirouetten, übten artistische Hebefiguren und bewegten sich taktgenau zur Musik. Bei der Regionalmeisterschaft Ost hatten sie sich für diesen Tag qualifiziert. Sie wollen einen Platz auf dem Siegertreppchen. Im Jahr 2014 belegten sie einen 3. Platz. Vor fast 20 Jahren hat ihre Trainerin Ulrike Witte die Grundlage für diesen Sport im Verein gelegt. Nach diesen Meisterschaften folgen aber noch diverse offene Wettbewerbe. Dreimal waren sie bereits auch zu Weltmeisterschaften in den USA, wo dieser Sport professionell auf sehr hohem Niveau betrieben wird.

### ***Dienstag, 19.05.2015***

Im Kindercafé des Hortes der Grundschule fand die 5. Sitzung des Flughafen- und Ordnungsausschusses statt. Gast war der Leiter Schallschutz des BER, Herr Wagner. Auf der Tagesordnung standen neben der Information der Verwaltung, die Einwohnerfragestunde, Informationen zum Flughafen, insbesondere die Inbetriebnahme der Süd-Bahn, eine Information zur Straßenreinigung durch den Geschäftsführer der Firma Stadtreiniger und die Beratung der Aufwandsentschädigung der FFW.

Im „Dahme-Kurier“ hat sich Carmen Krüger an diesem Tag zu Wort gemeldet. Sie überraschte mit der Mitteilung, dass sie in diesem Jahr ihr Geschäft nicht aufgeben wird. „Das kann ich meinen Gästen nicht antun!“, war ihre Antwort. Seit 25 Jahren ist sie jetzt in ihrem Geschäft und zählt zu den besten Köchen Deutschlands. Ihre Ehrungen in vielen Restaurantführern entspringen der Tatsache, dass sie neben allen Besonderheiten vor allem mit viel Liebe kocht.

### ***Mittwoch, 20.05.2015***

„'Lucky Charms' zweimal Vizemeister“, so lautete die Überschrift im „Dahme-Kurier“. Die Sportlerinnen des Ajax Eichwalde 2000 belegten bei den Deutschen Meisterschaften in Riesa sowohl im Senior Jazz Dance als auch im Senior Freestyle Dance den zweiten Platz. Damit haben sie sich für die Europameisterschaften, die Ende Juni in Slowenien stattfinden, qualifiziert.

### ***Donnerstag, 21.05.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE waren wieder einmal die Stipendiaten der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin zu Gast. Das Ensemble der hochqualifizierten jungen Musiker präsentierte in diesem Konzert Musik für Holzbläserquintett. Sie spielten Werke von Antonín Dvorak und Claude Debussy. Veranstalter war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE. Bereits seit 17 Jahren organisiert der Verein diese hochkarätigen Konzerte mit der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin. Die Besucher dankten den Musikern mit lang anhaltendem Beifall für den Ohrenschaus.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Der Lärmteppich ist ausgerollt“ über die seit dem 1. Mai erhöhte Lärmbelastung der Bürger in Eichwalde durch die Eröffnung der Süd-Bahn des Flughafens. Es ist mit 200 Flugzeugen täglich nur ein kleiner Vorgeschmack auf die kommenden Belastungen nach der Eröffnung des BER. Bis zu 360.000 Flugbewegungen werden jährlich ab 2018 erwartet. Es wurde nochmals über die Ausführungen des Schallschutzchefs des Flughafens, Ralf Wagner, die er am Dienstag davor im Ordnungsausschuss der Gemeindevertretung machte, berichtet. Höhere Luftverschmutzungen wollte der Vertreter des Flughafens jedoch nicht bestätigen.

### ***Sonntag, 24.05.2015***

In der evangelischen Kirche fanden an diesem Tag am Vormittag und am Nachmittag die feierlichen Konfirmationsgottesdienste für 35 Jungen und Mädchen des Kirchensprengels Eichwalde, Miersdorf und Schmöckwitz statt.

### ***Montag, 25.05.2015***

Traditionell zum Pfingstmontag fand der Jazz-Frühshoppen des Heimatvereins im Eichenparkstadion statt. Bei angenehmem Wetter spielten die Kreuzberg Stompers zur Freude der sehr großen Besucherschar ihren Jazz vom Feinsten.

### ***Dienstag, 26.05.2015***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 5. Sitzung im Kindercafé des Hortes. Der Tagungsort musste im Hort gewählt werden, weil durch Bauarbeiten im Rathaus die Nutzung des Ratssaales nicht möglich war. Auf der Tagesordnung standen neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde, die Vorstellung der Freiwilligenagentur des Bündnisses für Familie ZEWS, die Vorstellung des Spiel-

platzkonzeptes für die Kita „Haus der kleinen Strolche“ und die Beratung der ersten Diskussionsgrundlage zur Förderrichtlinie für gemeinnützige Vereine. Insbesondere zum letzten Tagesordnungspunkt gab es eine breite, auseinandergehende Diskussion.

Im „Dahme-Kurier“ wurde über einen Besuch von Schülern der 8. Klasse der „Villa Elisabeth“ aus Eichwalde, die sich für eine Woche in der kleinen Gemeinde Brynek in der Woiwodschaft Schlesien in Polen aufhielten, berichtet. Sie wollten den Gedanken eines gemeinsamen Europas im realen Leben spüren. Am Ende stand eine mehr als positive Bilanz, und ein Besuch der polnischen Schüler in Eichwalde wurde bereits konkret geplant.

### ***Freitag, 29.05.2015***

Mitglieder des Heimatvereins trafen sich, wie jeden letzten Freitag im Monat, zu ihrem gemütlichen Stammtisch in der Werkstatt des „Rabenmütterchens“ zum Plausch über die Arbeit des Vereins und alle Themen, die so anstehen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete mit Bild über Regina und Dieter Brommund, die nach fast 25 Jahren ihr Geschäft in der Bahnhofstraße zum 1. Juli 2015 schließen werden. Viele Jahre haben sie nicht nur Privatkunden bedient, sondern haben sich auch mit Vereinen zum gegenseitigen Vorteil in Form von Rabatten und Sponsorenverträgen engagiert.

### ***Samstag, 30.05.2015***

Im Grünauer Forst organisierte der Verein Kind & Kegel wieder seine „Nacht im Grünauer Forst“. Der Lauf dient vor allem der Sammlung von Spenden für den Unterhalt eines Krankenhauses und für Stipendien von Schülern in Kenia. Ausgetragen wurden Läufe über 500 m für Kinder sowie die Läufe für Erwachsene über 5 und 10 km.

## **Juni**

### ***Montag, 01.06.2015***

Die Firma für Sanitäre Anlagen und Gasheizungen – Karin Meusel – hatte zur Feier des 50. Betriebsjubiläums eingeladen. Das Familienunternehmen, unter Vater Egge gegründet, hat weit über die Grenzen des Ortes hinaus einen guten Ruf, und so waren an diesem Ehrentag weit über 200 Gäste der Einladung gern gefolgt. Auch das schlechte Wetter tat der guten Laune keinen Abbruch.

Einbrecher hatten am Wochenende in einem Einfamilienhaus in der Oderstraße Schmuck und hochwertige Fototechnik gestohlen. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 10.000 Euro.

### ***Dienstag, 02.06.2015***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 5. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Information der Verwaltung, die Einwohnerfragestunde, die Bestätigung des Entwurfes zur Gestaltung des Platzes am Stern, Fragen des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnpark am Zeuthener See“ und die Bestätigung der Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser. Die Sitzung fand wegen der Bauarbeiten im Rathaus wieder im Kindercafé des Hortes in der Stubenrauchstraße statt.

### ***Donnerstag, 04.06.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete ausführlich mit Bild über die begonnenen Arbeiten im Rathaus zum Einbau eines Aufzuges. Die Leiterin des Bauamtes sprach mit dem Reporter über die Erschwernisse für Besucher und Mitarbeiter, die durch den Baulärm und Staub auftreten werden und bat dafür schon jetzt um Verständnis. Alle Etagen des Gebäudes, vom Keller bis zum Dachgeschoss, werden so auch für ältere und behinderte Menschen zugänglich sein.

### ***Freitag, 05.06.2015***

In der Humboldtstraße kollidierte am Morgen eine Radfahrerin mit einem PKW. Die Radfahrerin musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden.

### ***Samstag, 06.06.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die Fotoausstellung zum Rosenfest eröffnet. Sie stand unter dem Titel „Damals war`s – Leute aus Eichwalde“. Aus dem Bestand des Heimatarchivs der Gemeinde und aus Privatbesitz wurden rund 38 alte Fotografien mit Menschen aus Eichwalde von „anno dazumal“ gezeigt. Beim Besuch der Ausstellung sollten die Menschen miteinander ins Gespräch kommen, so wollten es die „Macher“, der Heimatverein und der Hauptorganisator Burkhard Fritz. Rund 40 Personen waren der Einladung zur Vernissage gefolgt. Die Ausstellung war bis zum 14. Juni täglich geöffnet.

### ***Sonntag, 07.06.2015***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Konzert eingeladen. Es spielte der in Israel geborene Pianist Amir Katz. Er ist oft in Eichwalde und ein immer wieder sehr gern gesehener Künstler. Seine hervorragenden Klavierkonzerte brachten ihn schon auf die Bühnen der größten Konzertsäle dieser Welt. Auf dem Programm stand diesmal Impromptus von Franz Schubert. Die rund 80 Besucher dankten dem Künstler mit lang anhaltendem Beifall.

Die Eichwalder Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik zum Tausch und zur Börse. Ihr Vorsitzender Rudolf Förster hat auch interessierte Gäste zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Im Juli und August gehen die Philatelisten in die Sommerpause.

### ***Montag, 08.06.2015***

Der „Dahme Kurier“ berichtete über die Eröffnung der Fotoausstellung in der ALTEN FEUERWACHE zum Thema „Damals war’s – Leute in Eichwalde“. Die Auswahl der Bilder hatte das Mitglied der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Burkhard Fritz getroffen, der auch die Heimatkalender jährlich gestaltet. Gleich zur Eröffnung der Ausstellung gab es interessante Diskussionen unter dem Motto „Weißt du noch?“ und „Den kenne ich doch auch noch!“.

### ***Mittwoch, 10.06.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Mitglieder des SPD-Ortsvereins anlässlich des Internationalen Kindertages den Hort und die Kitas in Eichwalde besuchten. Begleitet wurden sie von der Landtagsabgeordneten Tina Fischer.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe unternahmen mit ihren Angehörigen eine Fahrt in die Heliosklinik nach Bad Saarow. Sie besuchten dort Fachbereiche der inneren Medizin und ließen sich über neue Erkenntnisse bei der Behandlung ihrer Krankheit unterrichten.

### ***Donnerstag, 11.06.2015***

Auch im „Dahme-Kurier“ wurde von Claudia Eichler, der stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins, nochmals auf das bevorstehende Rosenfest mit dem reichhaltigen Programm hingewiesen. An diesem Tag hatte die Zeitung eine ganze Seite dem Ereignis gewidmet.

### ***Freitag, 12.06.2015***

Es ist Tradition, dass zur Eröffnung des Rosenfestes ein Konzert in der evangelischen Kirche stattfindet. In diesem Jahr präsentierte sich der Ernst-Moritz-Arndt-Chor Berlin unter Leitung von Heiko Jerke. Das Konzert stand unter dem Titel „Musik, du himmlisches Gebilde“. Die Eröffnung des Festes mit der Auszeichnung verdienter Bürger fand am Abend durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Heimatvereins vor der Bühne auf dem Marktplatz statt. Auf der Badewiese gab es das Lampionfest mit großem Lagerfeuer, Musik, Essen und Trinken. Schon am ersten Tag besuchten sehr viele Besucher die Veranstaltungen.

### ***Samstag, 13.06.2015***

Neben dem Treiben auf der Festmeile in der Bahnhofstraße mit vielen Schaustellern und noch mehr Attraktionen für die Kinder, fanden der 11. Eichwalder Rosenlauf, organisiert von Ajax Eichwalde 2000, das Biker-Treffen bei Brommi und weiteren vielen Programmpunkten statt. Dazu gehörte auch wieder das vom Fußballverein Schmöckwitz/Eichwalde organisierte Torwand-Schießen. Vor dem kleinen Alex boten die Siedler traditionsgemäß ihre berühmte Rosenbowle und selbstgebackenen Kuchen an. Um 15 Uhr startete der große Festumzug mit den Vereinen und Kindern der Eichwalder Kitas. Die Spitze bildeten nach den Führungsfahrzeugen der Feuerwehr die Gemeindevertreter und der Bürgermeister. Nonstop lief das Programm auf der Bühne auf dem Marktplatz. Hier sangen auch der Kinder- und Jugendchor sowie der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde. Am Nachmittag präsentierte sich der Eichwalder Chor „Mehr forte“ unter Leitung von Thomas Merfort in der evangelischen Kirche. Die 40 Sängerinnen und Sänger des Chores zwischen 16 und 70 Jahren baten nach dem Konzert um kleine Spenden. Ein Teil der Spenden geht an ein Aids-Waisen-Projekt in Äthiopien. Das Programm auf der Bühne des Festplatzes dauerte bis lange nach Mitternacht.

### ***Sonntag, 14.06.2015***

Der Tag begann mit einem Jazz-Frühschoppen auf dem Festplatz. Ein großes Eisbeinessen der Fleischerei Hinkel schloss sich an. Auf der Festmeile der Bahnhofstraße war an den Ständen ein buntes Treiben, und die Händler des Trödelmarktes boten viele interessante Dinge an. In der ALTEN FEUERWACHE war der Ansturm auf die Ausstellung mit alten Fotos aus Eichwalde weiter sehr hoch. Die Veranstalter haben sich daher entschlossen, die Ausstellung auch an den kommenden 6 Sonntagen weiter zu öffnen.

## ***Montag, 15.06.2015***

Der „Dahme-Kurier“ würdigte nochmals das großartige 49. Eichwalder Rosenfest, das mit großem Erfolg am vergangenen Wochenende in Eichwalde gefeiert wurde. Neben der Würdigung einzelner Programmpunkte hoben sie an herausragender Stelle mit einem Bild die Frauen der Siedlergemeinschaft hervor, die mit ihrer Rosenausstellung und der Rosenbowle besondere Aufmerksamkeit erlangten.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde sowie alle weiteren Chöre des Sängerkreises Königs Wusterhausen luden in dieser Woche alle interessierten und sangesfreudigen Einwohner zu ihren offenen Chorproben ein. Das Thema war: „Herzlich willkommen, singt mit uns!“

## ***Dienstag, 16.06.2015***

Im Lokalteil der „MAZ“ wurde sehr ausführlich ein Gespräch von Martin Küper mit dem Eichwalder Helmut Munkow veröffentlicht. Er schildert, wie er als 14-Jähriger aus dem heutigen Polen mit seinen Eltern und Geschwistern flüchten musste und nach 14 Jahren ohne Groll zu Besuch dahin zurückkehrte. Er wurde nicht mit Hass empfangen, sondern mit einem Fest. Er schildert seine Erlebnisse als ehemaliger Flüchtling und sah, wie damals die Kinder nicht in Feindschaft, sondern im Sinne guter Nachbarschaft erzogen wurden.

Im Kinder-Café des Hortes trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 6. Sitzung. Auf der Tagesordnung der Beratung standen die Aufwandsentschädigung der FFW, der Jahresabschluss der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2011 und die Entlastung des Bürgermeisters für dieses Haushaltsjahr sowie ein Antrag der Fraktion B90/GRÜNE zur Einstellung von Planungsmitteln für die Erweiterung der Grundschule und den Hort.

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE trafen sich zur Wahl eines neuen Vorstandes. Nach der sehr erfolgreichen Bilanz der letzten zwei Jahre hat sich die bisherige Vorsitzende Sabine Dierke erneut zur Wahl gestellt und wurde einstimmig gewählt. Als 2. Vorsitzender wurde Burkhard Fritz und als Schatzmeisterin Maria Carius einstimmig gewählt. Beisitzer wurden Christiane Rutledge-Matzner, Gerhard Fritz und Sabine Theisen. Die Arbeitsplanung für die kommende Wahlperiode sieht nach der lebhaften Diskussion nicht weniger Aufgaben vor als in der zurückliegenden Zeit, und die Eichwalder und ihre Gäste können sich auf hochkarätige Konzerte und weitere kulturelle Erlebnisse freuen.



### ***Mittwoch, 17.06.2015***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zur Fortsetzung ihrer Sitzung vom 02.06.2015. Es wurden die Probleme zum Bebauungsplan „Wohnpark am Zeuthener See“ weiter und zu Ende diskutiert.

Der „WochenSpiegel“ berichtete an diesem Tag in einem größeren Artikel über die Vorbereitung der Freizeitmesse „Hobbythek“ am 5. Juli im Eichwalder Eichenparkstadion. Die Hauptorganisatorin Nina Keutel stellte das sehr umfangreiche Programm der dort vertretenen Vereine und Einzelpersonen vor.

Gleichzeitig berichtete der „WochenSpiegel“ in einem größeren Artikel nochmals über Regina und Dieter Brommund, die nach über 20 Jahren ihr Sportgeschäft in der Bahnhofstraße in diesem Sommer für immer schließen werden. Mit einem besonderen Programm haben sie sich zum Rosenfest von ihren Kunden und den Eichwaldern verabschiedet.

### ***Donnerstag, 18.06.2015***

Mitglieder der Siedlergemeinschaft unternahmen an diesem Tag, gemeinsam mit Angehörigen der Volkssolidarität, eine Fahrt zur BUGA nach Brandenburg an der Havel. Vorher „würdigten“ sie im alten Schafstall des Domstiftgutes die Spargelsaison mit einem reichhaltigen Spargelessen. Bei dem schönen Wetter waren alle von der großen Blumenpracht begeistert.

### ***Mittwoch, 19.06.2015***

Aus dem „Dahme-Kurier“ konnten die Eichwalder erfahren, dass die Gemeinde Zeuthen mit der AWO verhandelt, um das Gebäude in der Tschalkowskistraße auf dem ehemaligen Grundstück der Schule der Landvermesser als Kita für ihre Gemeinde zu nutzen. Es wird darüber berichtet, dass der Aufwand relativ gering ist, um die Räume sehr kurzfristig für Zeuthener Kinder zu nutzen. Der Kita-Ausschuss der Gemeinde Eichwalde steht dem Anliegen sehr befremdlich gegenüber, wie die Vorsitzende Bärbel Schmidt berichtet. Bei der eigenen prekären Kita-Platz-Versorgung in Eichwalde wäre es für sie ein Schildbürgerstreich. Eichwalde hatte diese Räume bereits einmal für 20 Monate selbst genutzt und die Erzieherinnen waren wegen der außerordentlich geeigneten Raumaufteilung des Lobes voll. Eine weitere Nutzung lehnte der Bürgermeister jedoch grundsätzlich ab.

### ***Samstag, 20.06.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE gab Viktor Hoffmann ein Konzert mit eigenen Texten und Songs mit Gitarre, Klavier und Akkordeon. Viktor

Hoffmann ist Autor, Komponist und Sänger. Im Jahr 1991 siedelte seine Familie aus Russland nach Deutschland über. Nach seinen Studien werden seine Filme seit 2007 im deutschen Fernsehen ausgestrahlt, und 2013 erhielt er den Publikumspreis beim ersten Liedermacher-Festival „Liedl“ in Potsdam.

### ***Sonntag, 21.06.2015***

Im Rahmen einer Konzertreihe in unserer Partnergemeinde Osno Lubuskie, die von Mai bis September organisiert wird, spielte an diesem Tag in der Kirche von Osno Peter Aumeier auf der Orgel. Er begleitete einen Chor aus Berlin und spielte Solo-Stücke zur großen Begeisterung des Publikums. Eine kleine Gruppe von Mitgliedern des evangelischen Kirchenchores hatte Peter Aumeier nach Osno begleitet. Wie immer wurden sie als Gäste herzlich empfangen und betreut.

### ***Dienstag, 23.06.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE fand die erste Veranstaltung des Kultursommers des Vereins Kind & Kegel statt. Die Journalistin Karin Schroeder wälzte ganze Jahrgänge historischer Gartenzeitschriften und holte den schon vergessenen Rosenkönig von Berlin ans Licht. Sie erzählte die schillernde Lebensgeschichte von Max Buntzel (1850-1907), nach dem auch der Buntzelberg in Bohnsdorf benannt ist. Er war Gartenbauunternehmer und Rosenzüchter und durfte sich „königlicher Gartenbaudirektor“ nennen, nachdem er der Kaiserin einen Strauß Rosen überreichte. Bereits 1886 zählte er zu den preisgekrönten Rosenzüchtern mit seinem berühmten Rosengarten in Nieder-Schöneweide.

### ***Samstag, 27.06.2015***

Die Lucky Charms vom Ajax Eichwalde 2000 e.V. haben mit ihrer Teilnahme an der Europameisterschaft der Europäischen Cheer Union in Ljubljana/Slowenien ihre sehr erfolgreiche Meisterschaftssaison beendet. Sie erreichten bei dem sehr großen Favoritenkreis einen beachtlichen 12. Platz.

„Feste feiern“ hieß das Konzert für Kinder, das das Schmöckwitzer Kammerorchester anlässlich seines 30-jährigen Bestehens am Vormittag in der evangelischen Kirche nur für Kinder gab.

### ***Sonntag, 28.06.2015***

Die Mitglieder des Schmöckwitzer Kammerorchesters unter Leitung von Mike Flemming musizierten am Abend in der evangelischen Kirche aus

Anlass ihres 30-jährigen Bestehens. Sie spielten Werke von Händel, Verdi, Sibelius, Josef Strauß, u.a. Eine eigens zum Jubiläum komponierte Hymne bildete den krönenden Abschluss des Konzertes. Die Zuhörer der voll besetzten Kirche waren von dem Spiel der Musiker begeistert und dankten mit lang anhaltendem Beifall. Die Spendeneinnahmen kamen wie in jedem Jahr dem Aids-Waisen-Projekt der Schmöckwitzer Kirchengemeinde in Äthiopien zugute.

### ***Dienstag, 30.06.2015***

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer 7. Sitzung im Hort der Grundschule. Auf der Tagesordnung standen neben Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde folgende Hauptpunkte: Fragen des Bebauungsplans Nr. 24 „Wohnpark am Zeuthener See“, die Bestätigung des Entwurfs zum Platz „Am Stern“ und der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011.

## **Juli**

### ***Mittwoch, 01.07.2015***

Die Zeitschrift „Vierfalt“ berichtet in ihrer Juli-Ausgabe über die Ehrung des Ortschronisten Wolfgang Flügge mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Eichwalde. Anlässlich des Rosenfestes wurde er für seine Verdienste um die Dokumentation der Ortsgeschichte und den Aufbau eines Heimatarchivs sowie seine aktive Teilnahme an dem gesellschaftlichen Leben des Ortes auf allen Ebenen ausgezeichnet.

Die gleiche Zeitschrift berichtet darüber, dass neue Schilder auf der Badewiese für mehr Ruhe auf der Erholungsfläche sorgen sollen. Ein generelles nächtliches Betretungsverbot für die Badewiese sah die Mehrheit der Gemeindevertreter als unangemessen an.

In der Villa Elisabeth wurde an diesem Tag eine neue Lehrküche eröffnet. Die Schüler sollen hier nicht nur Kochen lernen, sondern auch das Gefühl für Lebensmittel bekommen und einen Blick dafür, was gute Produkte sind, sagte bei der Eröffnung der Schulleiter Andreas Scheibe. Die Anschaffung der Küche war durch eine Kooperation mit Möbel Höffner möglich. Im Rahmen dieser Kooperation werden die Schüler auch einen Tag pro Woche in das Arbeitsleben des Betriebes integriert, um praxisnah Arbeitsprozesse zu erlernen und soziale Kompetenz zu üben.

## ***Samstag, 04.07.2015***

Ab 11 Uhr hatte der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 ins Eichenparkstadion zu einem Sportfest für Jung und Alt eingeladen. Das Sportfest stand unter dem Motto „111 Jahre Sport in Eichwalde“, denn zu jener Zeit wurde als Vorgänger des Vereins der Männerturnverein Eichwalde gegründet. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 39 Grad waren sehr viele Aktive und Zuschauer erschienen. Es wurde ein sehr reichhaltiges Programm aus allen Abteilungen des Vereins geboten. Beteiligt waren auch Gäste anderer Vereine, die an den Fußball- und Volleyballturnieren sowie am 1. Eichwalder Stadionlauf teilnahmen. Andere beteiligten sich an der Gestaltung des Programms, wie der Kinder- und Jugendchor und der Heimatverein, der mit einem Jazzkonzert zum Gelingen des Festes beitrug. Der Tag klang mit einer Party bis 24 Uhr aus.

In der evangelischen Kirche am Händelplatz fand ein Orgelkonzert mit dem italienischen Musiktalent Claudio Novati statt. Der erst 23-jährige Künstler machte sein Abitur am Konservatorium „G. Verdi“ und schloss mit 19 Jahren das Fach Chorleitung mit dem Diplom ab. Seit 2011 studierte er in Weimar Kirchenmusik und erlangte 2014 das Abschlussdiplom im Fach Orgel am Musikkonservatorium Como mit der Bestnote und Auszeichnung sowie einer Ehren-Sonderauszeichnung des Italienischen Bildungsministeriums. An der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar belegt er gegenwärtig Fortbildungs- sowie Meisterkurse und studiert Orchesterdirigieren. Der Künstler spielte in Eichwalde Werke von Johann Sebastian Bach, Mario Enrico Bossi, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Pachelbel und Girolamo Frescobaldi. Die Besucher der bei Außentemperaturen von bis zu 39 Grad gut besuchten Kirche dankten dem Künstler mit lang anhaltendem Beifall.

## ***Sonntag, 05.07.2015***

Die 3. Hobbythek fand im Eichenparkstadion statt. Sie stand in diesem Jahr ganz im Zeichen für Familien. Neben den Informationen der Vereine und vieler privater Anbieter für Freizeitangebote gab es einen Flohmarkt, eine Holzwerkstatt, eine Zaubershow und ein Bühnenprogramm für Klein und Groß. Die ZEWS-Freiwilligenagentur nutzte diesen Tag, um weitere Bürger aus Eichwalde und den Nachbargemeinden für die ehrenamtliche Mitarbeit zu begeistern.

## ***Montag, 06.07.2015***

In der RADELAND-HALLE trafen sich Betroffene, die unter dem Lärm des neuen Flughafens besonders zu leiden haben. Der BVBB und der Verband der deutschen Grundstücksbesitzer (VDGN) wollen eine erneute ge-

meinsame Klage gegen den Flughafen einbringen, da geplante Schallschutzmaßnahmen nicht durchgeführt werden, bzw. wegen Nichtigkeiten keine Zustimmung erhalten. Die Kosten der Klage müssen die Betroffenen solidarisch selbst tragen.

### ***Dienstag, 07.07.2015***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich im Kindercafé des Horts zu einer Beratung. Auf der Tagesordnung standen neben Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde die Diskussion zur Weiterentwicklung des Bildungsstandortes, seine gegenwärtigen Platzprobleme und Lösungsvarianten. Dazu berichteten der Schulleiter Herr Peter Bodenstein, die Vorsitzende der Elternkonferenz Frau Katharina Oppermann und die Leiterin des Horts Frau Hartwig.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag ausführlich über die Teilnahme der Lucky Charms des Ajax Eichwalde 2000 an den Europameisterschaften der Cheerleader in Ljubljana. Die 12 Mädchen aus Eichwalde konnten bei der sehr großen und starken Konkurrenz sowohl im Senior Jazz Dance als auch im Senior Freestyle Pomdance jeweils den zwölften Platz erreichen.

### ***Mittwoch, 08.07.2015***

Der Bürgermeister hatte zum Stammtisch in das Restaurant Santorini eingeladen. Die Fragen der Bürger betrafen vor allem Probleme des Schallschutzes zum Fluglärm sowie die täglichen Probleme des Ortes, zu denen die Anwesenden Antworten des Bürgermeisters haben wollten.

Der „KaWe-Kurier“ berichtete über eine Dampferfahrt des Landrates Stephan Loge und des Bildungsdezernenten Carsten Saß mit den besten Abiturienten der Gymnasien des Kreises. Sie alle hatten Traumnoten im Abi erreicht – ihr Notendurchschnitt lag bei 1,0 bis 1,3 – 14 Schülerinnen und Schüler hatten sogar die Traumnote 1,0 erreicht – und sollten durch diese Einladung geehrt werden. Im diesjährigen Ergebnis hatten von 587 Abiturienten insgesamt 562 die Abiturprüfungen erfolgreich abgelegt.

### ***Donnerstag, 09.07.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag ausführlich von den anstehenden Problemen in der Grundschule Eichwalde. Die zweizügig angelegte Humboldt-Grundschule kommt an ihre Grenzen. Im kommenden Schuljahr werden 65 Schüler neu aufgenommen und ein Jahr später sind es bereits 72 Kinder. Gegenwärtig haben Schule und Hort mit 230 Kindern bereits die

absolute Kapazitätsgrenze erreicht. Bürgermeister Bernd Speer drängt daher auf eine Grundsatzentscheidung, an der gegenwärtig noch gearbeitet wird.

### ***Samstag, 11.07.2015***

An diesem Tag fand das 12. Langstreckenschwimmen auf dem Zeuthener See statt. Neben den Gemeinden Zeuthen und Eichwalde hat jetzt der Kreissportbund die Organisation der Veranstaltung übernommen. Bei Sonnenschein, 26 Grad Luft- und 22 Grad Wassertemperatur hat es 48 Sportler an den See gezogen. Die jüngste Teilnehmerin war 8, der älteste 81 Jahre alt. Am weitesten angereist war die 11-jährige Viviane Schröder, die gerade aus Dubai bei ihrer Schulzendorfer Uroma zu Besuch war.

### ***Montag, 13.07.2015***

Eine Meldung wurde von den Einwohnern der Gemeinde mit großem Erstaunen entgegengenommen. Die langjährige Gemeindevertreterin und ehemalige Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie Vorsitzende der SPD-Fraktion in der gegenwärtigen Gemeindevertretung gibt aus persönlichen Gründen ihr Mandat zum 1. August zurück. Das teilten der Wahlleiter und die Wahlbehörde jetzt mit. Bärbel Schmidt sagte dazu: „Es ist mir aus familiären und persönlichen Gründen zukünftig nicht mehr möglich, mein Mandat mit der gebotenen Gründlichkeit und Verlässlichkeit auszuüben.“ Die Funktion als Vorsitzende des Seniorenbeirats und als stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Kreisseniorenrates wird sie nach eigenen Aussagen bis zum Ende der Wahlperiode 2019 beibehalten.

### ***Dienstag, 14.07.2015***

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer 8. Sitzung in der Villa Mosaik. Nach der Einwohnerfragestunde, der Information des Bürgermeisters und den Anfragen und Informationen der Gemeindevertreter wurde die Änderungssatzung zur Aufwandsentschädigung der Freiwilligen Feuerwehr beraten und bestätigt, der Raumbedarf der Schule und des Horts diskutiert und der Bürgermeister beauftragt, weitere Prüfungen zur dauerhaften Sicherung des Platz- und Raumbedarfs der Grundschule und des Horts vorzunehmen. Weiterhin wurde die Vergabe der Lieferung und Montage von Medientechnik für den Ratssaal beraten, die aber nach einer längeren Diskussion einstimmig von den Gemeindevertretern abgelehnt wurde. Die nachträgliche Änderung des Stellenplanes der Gemeinde wurde bestätigt. Abgesetzt von der Tagesordnung wurde der Punkt zur Konkretisierung der Planung des Neubaus des S-Bahnaufganges, da die Bahn falsche Zahlen vorgelegt hatte. Dazu wurde eine Sondersitzung angekündigt.

### ***Mittwoch, 15.07.2015***

Die Oldies, die Männergruppe der Chorgemeinschaft Eichwalde, brachten auf der Ü-80-Party mit über 100 Teilnehmern in der Schulzendorfer Mehrzweckhalle viel Schwung in die Veranstaltung. Es ist z.Zt. eine beliebte Chorggruppe der Region, die insbesondere für ältere Zuhörer die Lieder bringt, die sie mitsingen können.

### ***Donnerstag, 16.07.2015***

Im Lokalteil der „MAZ“ wurde ein größerer Artikel mit der Überschrift „Widerstand gegen die dritte Startbahn“ veröffentlicht. Die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden wollen das geplante Volksbegehren jetzt auch finanziell unterstützen. Nachdem der Landtag die Volksinitiative mit 29.000 gesammelten Unterschriften abgelehnt hat, werden die Umlandgemeinden jetzt ein Volksbegehren auf den Weg bringen. Dazu werden 80.000 Unterschriften, ein großer personeller Aufwand und Geld nötig sein. Eichwalde wird sich, wie Gemeindevertreterin Birgitt Klunk berichtete, mit einer größeren Summe ebenfalls beteiligen.

### ***Samstag, 18.07.2015***

In Osno Lubuski war Stadtfest. Gleichzeitig war es der 20. Jahrestag der Aufnahme der Partnerschaftsbeziehungen zwischen den Gemeinden Osno Lubuski und Eichwalde. Eine Gruppe von 30 Eichwalder Bürgern mit dem Bürgermeister, Bernd Speer, und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Dieter Grabow, hatte sich daher mit dem Bus nach Osno Lubuski aufgemacht. Eingeladen hatte der Bürgermeister von Osno Lubuski, Stanislaw Koslowski. Nach kurzen Ansprachen der beiden Bürgermeister zur Würdigung der Städtepartnerschaft wurde auf der großen Freilichtbühne am See von Osno ein buntes Programm geboten. Aus Eichwalde hatte sich eine Kindergruppe auf dieses Ereignis mit einem bunten Musikprogramm vorbereitet. Das Programm wurde mit sehr viel Beifall von den polnischen Besuchern aufgenommen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in dieser Wochenendausgabe über Beschwerden der Anwohner der Badewiese. In einem größeren Artikel wird Klage darüber erhoben, dass die eingeleiteten Maßnahmen noch nicht den gewünschten Erfolg bringen. Besonders in der warmen Badesaison gibt es chaotische Verhältnisse durch parkende Autos. Es wird der stärkere Einsatz der Politesse erwartet. Bürgermeister Bernd Speer forderte nochmals das nächtliche Betretungsverbot der Badewiese.

### ***Mittwoch, 22.07.2015***

Die Siedler trafen sich an diesem sehr warmen Sommertag in der Leistikowstraße bei dem Imker Herrn Graupner, um sich über seine Bienenvölker und die Bienenwelt in Eichwalde informieren zu lassen. Im Schatten der Obstbäume lauschten sie den interessanten Erklärungen zur Bienezucht und verfolgten die praktischen Demonstrationen. Alle Mitglieder des Vereins, die in großer Anzahl erschienen waren, bereuten ihr Kommen trotz der Hitze nicht und waren begeistert.

### ***Dienstag, 28.07.2015***

Die Gemeindevertreter trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrer 9. Sitzung. Es war eine Sondersitzung, die wegen einer weiteren finanziellen Forderung der Bahn zur Fertigstellung des neuen behindertengerechten Zugangs zum Bahnhof notwendig wurde. Das Projekt soll insgesamt 8,5 Millionen Euro kosten. Nach einer ausführlichen Diskussion wurde der Bürgermeister beauftragt, sich nochmals mit der Bahn in Verbindung zu setzen, um andere, kostensparende Lösungen zu finden. Es sollte entweder der Bau und damit die Kosten gestreckt werden oder an Stelle der Schrägen sollten, wie ursprünglich geplant, Aufzüge auf allen Seiten auf Kosten der Bahn gebaut werden. Darüber hinaus forderte die Fraktion der CDU die sofortige Aufhebung der Sondernutzungssatzung vom 12.10.2010, die als belastend für die Geschäftsleute in der Bahnhofstraße angesehen wird. Nach dieser Satzung sollten die Geschäftsleute für jede Werbung auf der Bahnhofstraße Sondergebühren zahlen.

### ***Freitag, 31.07.2015***

Mit einem Bild im „Dahme-Kurier“ wurden nochmals Romina, Ingrid und Detlef Pape verabschiedet, die nach 25 Jahren ihr Geschäft in der Bahnhofstraße schließen werden. Vorgestellt wurden gleichzeitig die neuen Mieter dieser Räume, die ein Wein- und Feinkostgeschäft an dieser Stelle im September eröffnen wollen.

## **August**

### ***Samstag, 01.08.2015***

In der Zeitschrift „BER aktuell“ stellte Martina Büttner unter der Überschrift „Vereine in der Region“ die Chorgemeinschaft Eichwalde mit ihrem



Kinder- und Jugendchor ausführlich vor. Der Chor besteht seit über 95 Jahren und gehört damit zu den ältesten Sängerguppen in der Region.

### ***Dienstag, 04.08.2015***

In der Zeitschrift „Vierfalt“ meldeten sich nochmals Peter Bodenstern, der Schulleiter der Grundschule, Nicole Hartwig, die Hortleiterin, und Katharina Oppermann, die Elternsprecherin der Grundschule, mit ihren Sorgen bzgl. der Raumkapazitäten der Grundschule und des Hortes zu Wort. Im Schuljahr 2016/17 muss die Schule 16 Klassen bilden. Das Schulgebäude ist mindestens um einen Raum zu eng. Viele Räume sind bereits durch Schule und Hort doppelt belegt. Seit Inbetriebnahme des Neubaus vor sieben Jahren musste die Kapazität des Hortes um mehr als 50 Plätze erweitert werden. Es besteht jetzt die akute Frage, wie der Bildungsstandort Eichwalde weiter gesichert und entwickelt werden kann. Bürgermeister Bernd Speer fordert eine Grundsatzentscheidung der Gemeindevertretung noch im Herbst 2015.

### ***Donnerstag, 06.08.2015***

Die „Berliner Zeitung“ berichtete in einem ausführlichen Artikel über einen Besuch des Berliner Umweltsenators Andreas Geisel in Schmöckwitz. Er gab dort den Startschuss für die Renaturierung des Reifenwerk-Geländes. Dort soll der seit einigen Jahren bestehende Schandfleck geräumt und aufgeforstet werden. Das ist vor allem für die Tiefbrunnen des Wasserwerkes Eichwalde von besonderer Bedeutung, da durch die Vorfälle, vor allem Brände auf diesem Gelände, große Mengen von Schadstoffen in das Grundwasser gelangten, die auch das Trinkwasser bedrohen.

### ***Samstag/Sonntag, 08./09.08.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete nochmals von der Würdigung der Arbeit des Eichwalder Ortschronisten mit der Ehrenmedaille der Gemeinde. In einem Gespräch mit der Journalistin Uta Schmidt sprach er über die Arbeit der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte, die Arbeit im Heimatarchiv und die Denkmalpflege in Eichwalde.

### ***Sonntag, 09.08.2015***

Im Garten am Wasserturm fand die erste Veranstaltung aus der Reihe Gartenlesungen des Vereins Kind & Kegel in diesem Jahr statt. Trotz der sehr hohen Temperaturen von über 30 Grad hatte sich eine große Anzahl literaturhungriger Eichwalder in dem schattigen Garten zusammengefunden. Ihr Kommen wurde durch eine sehr gute Veranstaltung belohnt. Der Künstler

Uve Teschner las aus dem Meisterwerk von Gaito Gastanows „Das Phantom des Alexander Wolf“. Die Besucher dankten dem Vorleser für den Kunstgenuss mit lang anhaltendem Beifall.

### ***Dienstag, 11.08.2015***

Der „Dahme-Kurier“ kündigte mit einem Artikel den neuen Eichwalder Heimatkalender für 2016 an, der vom Heimatverein herausgegeben wird. Er trägt den Titel 12 Jahreszeiten und beinhaltet Bilder aus Eichwalde, bei der jeder Monat ein der Jahreszeit angepasstes Motiv enthält. Gestaltet hat diesen Kalender wiederum der Eichwalder Hobbyfotograf Burkhard Fritz.

### ***Sonntag, 16.08.2015***

Im Garten von Regina Meyer am Zeuthener See fand die zweite Gartenlesung 2015 des Vereins Kind & Kegel statt. Die Schauspielerin Simone Kabst las aus Tschingis Aitmatows „Dshamilja“, einem Klassiker der Weltliteratur, der von einer Liebesgeschichte in Kirgisien handelt. Mit ihrem russischen Bajan untermalte Elena Lutz die Lesung. Das Wetter meinte es gut mit den Besuchern. Das drohende Gewitter und der Regen geduldeten sich bis nach dieser Veranstaltung. Die über 100 Besucher waren begeistert von dem hohen Kunstgenuss in dieser wunderbaren Atmosphäre in einem gepflegten Garten am See.

### ***Dienstag, 18.08.2015***

Auf der Lokalseite stellte die „MAZ“ die „Fitmacher“ im Kreis vor. An diesem Tag berichtete die Zeitung über Sportvereine und insbesondere auch über den Eichwalder Verein Ajax Eichwalde 2000 und die vielfachen Möglichkeiten, sich in der Freizeit sportlich zu betätigen.

### ***Mittwoch, 19.08.2015***

An diesem Tag begann in der Gemeinde die Auslage der Unterschriftenlisten zum Verbot des Ausbaus einer 3. Landebahn am Flughafen Schönefeld. Damit haben alle Bürger, die einen Ausbau verhindern wollen, die Möglichkeit, mit ihrer Unterschrift dagegen zu protestieren und die Mitglieder des Landtages zu zwingen, sich mit dieser Angelegenheit erneut auseinanderzusetzen.

Der „WochenSpiegel“ stellte in seiner Ausgabe an diesem Tag den neuen Vorstandsvorsitzenden des MAWV, Peter Sczepanski, vor. Dieser sprach über die Arbeit des Verbandes und kündigte gleichzeitig einen Tag der offenen Tür am 18. September im Wasserwerk Eichwalde an.

### ***Donnerstag, 20.08.2015***

Sigrun Günther von der Bauverwaltung der Gemeinde schrieb an diesem Tag in einem Artikel im „Dahme-Kurier“ über den großen Aufwand, der im Sommer für die Reinhaltung der Badewiese betrieben wird. Täglich sind am frühen Morgen Mitarbeiter des Betriebshofes auf der Badewiese, die Müll beseitigen und vor allem Glasscherben von zerschlagenen Flaschen aus dem Buddelsand sieben.

### ***Samstag, 22.08.2015***

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE feierten ihr traditionelles Sommerfest. Die Künstler von Chronos präsentierten das Puppenspiel „Der Fischer und seine Frau“. Darüber hinaus war bei einem geselligen Spiel für viel Spaß und Unterhaltung gesorgt. Für das leibliche Wohl hatten die Mitglieder mit Wein und leckeren selbstgemachten Snacks gesorgt.

### ***Sonntag, 23.08.2015***

Die dritte und in diesem Jahr letzte Lesung in der Reihe Gartenlesungen des Vereins Kind & Kegel fand im Eichwalder Gärtnerhof in der Beethovenstraße bei schönem Sommerwetter statt. Der bekannte Schauspieler Hans-Joachim Röhrig las aus Kleists Klassiker „Die Marquise von O..“. Er wurde begleitet von Gisela Richter am Cello. Die über 100 Besucher waren begeistert und dankten den Künstlern mit lang anhaltendem Beifall. Wie auch bei den vorangegangenen Veranstaltungen hatten die Mitglieder der Familie Hannezog auch für das leibliche Wohl gesorgt.

### ***Dienstag, 25.08.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über weitere Modernisierungsmaßnahmen im Wasserwerk Eichwalde. Dort wurden die in den 30er Jahren verlegten Rohwasserleitungen erneuert. Die neuen Rohre haben eine bessere Transportleistung und senken den Energieverbrauch. 500 m Roh- und 70 m Spülwasserleitungen aus Stahl und Guss wurden durch Polyethylen-Leitungen mit Durchmessern von 100 bis 600 Millimeter ausgetauscht. Sie wurden in etwa 4 Meter Tiefe verlegt.

### ***Mittwoch, 26.08.2015***

Die „MAZ“ berichtete in einem großen Artikel über den Eichwalder Fotografen Norbert Vogel und den neu von ihm herausgegebenen Bildband über den Lebensalltag in Gemeinschaft. Seine Bilder sind in den Jahren zwischen

1965 und 1990 entstanden. Alle Bilder dokumentieren das Leben der Menschen in der DDR und sind ein wichtiges Stück zur Geschichte dieser Zeit.

### ***Donnerstag, 27.08.2015***

Wie erst jetzt bekannt wurde, versuchten Unbekannte am vergangenen Wochenende in ein Einfamilienhaus in der Zeuthener Straße einzusteigen - zum Glück ohne Erfolg. Der Sachschaden betrug etwa 500 Euro.

### ***Freitag, 28.08.2015***

Die Mitglieder und Freunde des Heimatvereins trafen sich beim Raben-Mütterchen am Graben zu ihrem traditionellen Stammtisch. Bei einem Gläschen Wein oder Bier wurde über die Arbeit und das Leben im Verein diskutiert und an neuen Ideen gearbeitet.

### ***Samstag, 29.08.2015***

Die chilenische Multiinstrumentalistin und Sängerin Catalina Claro war in der ALTEN FEUERWACHE Gast des Vereins Kind & Kegel. Mit kraftvoller melodischer Stimme sang sie lateinamerikanische Lieder. Ihre filigranen Arrangements und ihr außerordentlich energiegeladenes Temperament begeisterten die Zuschauer. Mit diesem Konzert beschloss der Verein Kind & Kegel den von ihm organisierten Eichwalder Kultursommer 2015. Lang anhaltender Beifall war der Dank der Besucher.

### ***Sonntag, 30.08.2015***

Am Vormittag war „Andersens Koffertheater“ in der ALTEN FEUERWACHE zu Gast. Gespielt wurde zur Freude der jungen Besucher das Stück „Des Kaisers neue Kleider“. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

## **September**

### ***Dienstag, 01.09.2015***

Im Hort der Schule trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 6. Sitzung. Neben Informationen der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde standen ein Erfahrungsaustausch über die Wirksamkeit der neuen Badewiesensatzung in den Sommermonaten, neue Informationen zum Flughafen, die Überarbeitung der Sondernutzungssat-

zung und die 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung 2016 auf der Tagesordnung.

Die Monats-Zeitschrift „Vierfalt“ berichtete ausführlich über die Jazz-Tanz-Gruppe des Ajax Eichwalde 2000. Flankiert von 39 Damen tanzt in der Gruppe wieder ein Herr. Ihr Trainer, der ehemalige Ballettdirektor und Chefchoreograf verschiedener großer und bekannter Theater, Lothar Hanff, hat einen guten Blick für erfolgreiche Showinszenierungen und ist damit ein Garant für Erfolg. Der einzige Mann der Tanzgruppe, ein ehemaliger Leistungssportler mit einem guten Körpergefühl, hatte eigentlich nur mehr Bewegung gesucht und fühlt sich jetzt gut aufgehoben beim Jazztanz.

### ***Mittwoch, 02.09.2015***

Im Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Wildau fand eine Regionalkonferenz der Flughafen-Umlandgemeinden statt. Daran nahmen Landrat Stephan Loge und die Infrastrukturministerin Brandenburgs, Kathrin Schneider, teil. Es ging um die neuen Herausforderungen, vor denen die S-Bahngemeinden in ihrer verkehrstechnischen und sozialen Infrastruktur stehen. Derzeit sind in dieser Region 82.000 Einwohner zu Hause, und Experten erwarten einen rasanten Zuzug mit der Eröffnung des Flughafens. Der Bürgermeister von Eichwalde, Bernd Speer, sieht Eichwalde vorrangig als Wohnort und beklagt, dass der Ort damit von allen Fördertöpfen abgeschnitten ist. Die sind nur dem sogenannten Wachstumskern vorbehalten. Ohne eine Änderung kann Eichwalde seine Aufgaben für die Zukunft nicht erfüllen.

### ***Donnerstag, 03.09.2015***

Die Siedler trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Santorini. Sie hatten Polizeihauptmeister Heinz-Ulrich Sauer von der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald eingeladen. Er sprach zum Thema „Wie schützen wir unser Eigentum?“ Mit viel Anschauungsmaterial zeigte er, wie mit einfachen Mitteln ein doch sicherer Schutz unserer Häuser erreicht werden kann. Leichtsinnigkeit der Bewohner ist oft ein Helfer für die Einbrecher.

### ***Freitag, 04.09.2015***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag unter der Überschrift „Ein Landrat ruft um Hilfe“ über die verfahrenere Situation bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Landrat Stephan Loge stellte fest, dass die Gemeinden zu oft die Verantwortung von sich weisen und zu wenig Unterstützung leisten. Der Bürgermeister von Eichwalde, Bernd Speer, wird mit den Worten

zitiert: „Wenn keiner durchgreift und Dinge anordnet, werden wir es nicht schaffen.“

### ***Samstag, 05.09.2015***

Die Mitglieder des Fördervereins „Platz am Plumpengraben“ hatten ins Sporthaus des Eichenparkstadions zum Weinfest eingeladen. Im Ausschank und zur Verkostung kamen Weine aus dem Sortiment des neu eröffneten Geschäfts „Wein § Feinkost Eichwalde“ in der Bahnhofstraße. Die Band Wagner & Co. aus Berlin begeisterte mit Musik. Etwa 50 Personen waren trotz des schlechten Wetters der Einladung gefolgt. Das Geschäft eröffnet am 1. November in der Bahnhofstraße 77.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Konzert eingeladen. Es war ein Klavierabend zu vier Händen. Die Geschwister Ines und Anna Walachowski spielten gemeinsam auf dem Flügel Werke von Mendelssohn Bartholdy, Moniuszko, Fauré und Brahms. Beide gehören zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Seit knapp zwei Jahrzehnten begeistern beide mittlerweile das Publikum auf den internationalen Konzertpodien. Die Besucher in der ALTEN FEUERWACHE dankten für den hohen Kunstgenuss mit viel Beifall.

### ***Sonntag, 06.09.2015***

Die Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße. Es wurden neu erworbene Briefmarken vorgestellt und Marken getauscht. Gäste waren bei ihnen wieder herzlich willkommen.

### ***Dienstag, 08.09.2015***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich im Hort „Bunt-Stifte“ zu ihrer 7. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Einwohnerfragestunde eine Information des Seniorenbeirates (Eichwalde ist 2016 Gastgeber des Kreissenientreffens), Lösungsvarianten für die dauerhafte Sicherung des Platz- und Raumbedarfs der Grundschule, des Hortes und der Kitas, die 2. Beratung der Spielplatzkonzeption in der Kita „Haus der kleinen Strolche“ und die Beratung zur Förderrichtlinie für Gemeinnützige Vereine.

### ***Mittwoch, 09.09.2015***

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker Eichwalde hatte zu ihrer monatlichen Zusammenkunft in die Gaststätte Santorini eingeladen. Ihr Gesprächsthema

waren die notwendigen Vorsorgevollmachten und ihre rechtlichen Hintergründe.

Der Seniorenbeirat hatte eingeladen zu einer Modenschau mit Verkauf, gemeinsam mit „Sage-Mode“ Eichwalde. Die Veranstaltung fand in der „Butze“ in Schulzendorf statt.

Der „KaWe-Kurier“ erinnert daran, dass sich nun bereits seit 10 Jahren unsere weiblichen Bewohner bei „Mrs. Sporty“ fit halten können. Inzwischen werden auch in der Grünauer Straße in Eichwalde neue Programme angeboten und für 10 Euro kann man dort einen Monat trainieren.

### ***Donnerstag, 10.09.2015***

Am Abend hatte der Heimatverein zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Viele Musikbegeisterte, die sich selbst ausprobieren wollten und auch viele, die gern die Musik hören, waren der Einladung wieder gefolgt.

### ***Freitag, 11.09.2015***

Der SPD-Ortsverein Eichwalde hatte zum Sommerausklang vor die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Mit dabei waren als Gesprächspartner Landrat Stephan Loge und die Kreistagsabgeordnete Tina Fischer. Etwa 40 Personen waren der Einladung gefolgt und tauschten ihre Gedanken zu aktuellen welt- und ortspolitischen Fragen aus. Der SPD-Ortsverein stellte auch das Mitteilungsblatt der Partei – das „Eichwalder Blatt“ – Ausgabe September – vor. Er informierte darin über die aktuellen Veränderungen in der Fraktion in der Gemeindevertretung, stellte die neue Ortsvorsitzende vor und nahm zu aktuellen Problemen der Ortspolitik Stellung.

### ***Dienstag, 15.09.2015***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 6. Sitzung in der laufenden Wahlperiode. Auf der Tagesordnung standen neben der Einwohnerfragestunde eine Information des Umweltbeirates, der Bauungsplan „Lindenstraße/ Am Zeuthener See“, die Sicherung des Raumbedarfs der Grundschule, des Horts und der Kita, das Spielplatzkonzept der Kita „Haus der kleinen Strolche“ sowie zwei Anfragen der Fraktion B90/Grüne und DIE LINKE.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über die sehr vielen Eichwaldern bekannte Geflügelhändlerin Jutta Jänicke vom Markt in Eichwalde. Sie hat sich jetzt mit einem eigenen Wagen selbständig gemacht. Es wurde ihre sehr interessante Erfolgsgeschichte erzählt.

## ***Donnerstag, 17.09.2015***

Am Nachmittag hatte der Seniorenbeirat zu Musik und Tanz in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Zur Freude der Teilnehmer spielte Kiril Janev an seinem elektronischen Klavier und sang alte Schlager aus der Jugendzeit.

Der aus Prag stammende namhafte Organist Pavel Cerný spielte in der evangelischen Kirche auf der Parabrahm-Orgel. Er brachte Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Richard Wagner zu Gehör. Der Künstler, der am Prager Konservatorium studierte und viele Meisterkurse in verschiedenen Ländern besuchte, ist in den Ländern der Welt ein sehr beehrter Gast. Die Besucher des Konzerts waren begeistert und dankten dem Gast mit Beifall für das großartige Konzert.

Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. wählte an diesem Tag einen neuen Kreisvorstand. Vorsitzender des 4.000 Mitglieder zählenden Vereins wurde erneut der ehemalige Eichwalder Bürgermeister, Dr. Ekkehard Schulz. Als eine der neuen Gesellschaftsvertreter der VS Bürgerhilfe wurde die Eichwalderin Jutta von Thile gewählt.

## ***Freitag, 18.09.2015***

An diesem Tag wurden die Bauarbeiten am neuen Geh- und Radweg der Zeuthener Straße, ohne Bankette und Grünanlagen, durch die Gemeinde abgenommen.

Das Wasserwerk hatte zum Lichterfest, einem großen „Familienfest für Groß und Klein!“ eingeladen. Neben halbstündlich durchgeführten Führungen durch das Wasserwerk gab es Vorträge zum Thema „Vom Brunnen bis zum Wasserhahn“. Viele Attraktionen um das Wasser gab es für die Kinder. Musik wurde nonstop für alle Altersklassen gespielt, und für das leibliche Wohl war auch durch Geschäftsleute aus Eichwalde gesorgt. Der Höhepunkt war die große Lichterschau, bei der auch der Wasserturm in farbigem Glanz erstrahlte. Der Besucherandrang war unerwartet groß und man spürte den Durst der Bevölkerung nach Wissen um das wichtigste Lebensmittel, das Wasser.

## ***Dienstag, 22.09.2015***

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich am Abend im Hort der Schule zu ihrer 7. Sitzung in der laufenden Wahlperiode. Beraten wurden Fragen der Straßenreinigung, die Vergabe von Bauleistungen und die Wartung der Straßenbeleuchtung, die Vergabe der Immobilienverwaltung für Miet- und Pachtgrundstücke der Gemeinde, die Vergabe von Baumpflege-



maßnahmen und Fragen der Niederschlagswasserentsorgung. Der Antrag der Fraktion B90/GRÜNE zur Mietpreisreduzierung für Asylantenwohnungen im kommunalen Besitz wurde zurückgezogen.

### ***Samstag, 26.09.2015***

Die Gemeinde organisierte an diesem Tag eine große Sachspendensammlung. Den ganzen Tag wurden Sachspenden, vor allem Bekleidung, in der Gemeinde von freiwilligen Helfern entgegengenommen. Sie wurden zur weiteren Verwendung an das Deutsche Rote Kreuz übergeben, das die Sachen an bedürftige Flüchtlinge ausgibt. Die Aktion war ein voller Erfolg. Insgesamt mehr als zwei LKW-Ladungen kamen bei der Sammlung zusammen, so dass noch viele Spenden zwischengelagert werden mussten.

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Veranstaltung des Kulturbundes statt. Der Ägyptologe Christian Perzlmeier sprach über Ägyptens größte Ausgrabung – den Totentempel des Amenonopis. Der Vortrag hatte den Titel „Das Puzzle des Pharaos“.

Die Wehrführung der FFW Eichwalde überreichte an diesem Tag Kerstin Strohschein die Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr in Silber. Kerstin Strohschein ist seit 28 Jahren ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr tätig und mehr als 20 Jahre hat sich die 43-Jährige um den Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr gekümmert.

### ***Sonntag, 27.09.2015***

Die Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. gab an diesem Tag ihr alljährliches Herbstkonzert in der Patronatskirche in Schulzendorf. Begleitet wurde der Chor von seiner Instrumentalgruppe. Die Plätze in der Kirche, deren Rekonstruktion bereits weit vorangeschritten ist, waren alle besetzt. Die Mitglieder des Chores wurden für ihre wertvolle künstlerische Darbietung mit sehr viel Beifall der Besucher bedacht.

## **Oktober**

### ***Sonntag, 04.10.2015***

In der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße trafen sich die Mitglieder des Eichwalder Briefmarkenvereins zum Tausch und zur Börse.

## ***Dienstag, 06.10.2015***

Im Hort der Grundschule fand die 10. Gemeindevertreterversammlung 2015 statt. Auf der Tagesordnung der Abgeordneten standen neben den Fragestunden die Straßenreinigungssatzung, die Abberufung und Berufung sachkundiger Bürger in den Ausschüssen, die Niederschlagswasserentsorgung, ein Antrag der Fraktionen B90/GRÜNE und SPD zur Renaturierung des Koppellandes und eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Stubenrauchstraße“.

Die „MAZ-Dahmeland“ veröffentlichte einen Artikel, der sich mit der enormen Preissteigerung beim Umbau des S-Bahnhofes Eichwalde beschäftigt. Der Gemeindevertreter Alf Hamann hat bei einem nochmaligen genauen Studium der Unterlagen herausgefunden, dass sich die Kosten für die Rampen um 230% erhöht haben, die Planungskosten sollten zunächst 14% betragen, jetzt setzt die Bahn dafür 36,9% an. Er und die Bürgerinitiative verlangen, dass dieses Problem nochmals in der Gemeindevertretung beraten wird und mit der Bahn weitere Gespräche aufgenommen werden.

Die gleiche Zeitung berichtete in einem sehr umfangreichen Artikel über die überwältigende Hilfsbereitschaft der Eichwalder Bürger bei den Spenden für Flüchtlinge. Drei weitere LKW-Ladungen voll Hilfsgüter konnten dem DRK zur Ausgabe an bedürftige Flüchtlinge übergeben werden.

## ***Donnerstag, 08.10.2015***

Die Freunde des Jazz trafen sich in der ALTEN FEUERWACHE zur Jam-session. Zu dieser traditionellen Veranstaltung des Heimatvereins waren wieder Jazzfreunde aus Nah und Fern in großer Zahl dem Ruf aus Eichwalde gefolgt.

Die „MAZ-Dahmeland“ veröffentlichte einen Artikel von Uta Schmidt, den sie nach Gesprächen mit Mitgliedern der Gemeindevertretung zum Bahnhofsumbau schrieb. Darin wird nochmals dargelegt, wie kompliziert sich die Verhandlungen mit der Bahn gestalten, wenn es um die Kosten geht. Für die Gemeinde ist es eine außerordentlich große Belastung des Haushaltes, denn gleichzeitig stehen wichtige Ausgaben beim Ausbau des Schulstandortes Stubenrauchstraße an. Alle hoffen daher, dass die Bahn noch Einsicht und Entgegenkommen zeigt, um nicht den Großteil der Kosten der Gemeinde zu überlassen.

## ***Freitag, 09.10.2015***

Die „MAZ“ veröffentlichte unter der Überschrift „Zeuthen eröffnet Kita in Eichwalde“ einen großen Artikel darüber, dass sich die Gemeindevertreter von Zeuthen klar für die Anmietung von Kita-Räumen in Eichwalde ausge-

sprochen hatten. Die Räumlichkeiten sind bereits frisch gemalert und bezugsfertig. Die Netto-Mietkosten belaufen sich pro Monat auf 6.000 Euro. Dazu kommen Betriebskosten. Auf eine Frage von Abgeordneten antwortete die Bürgermeisterin, dass auch Kinder von Eichwalde dort untergebracht werden sollen.

Die gleiche Zeitung berichtete, dass die Fraktion der CDU für die Badewiese eine Videoüberwachung beantragt, um die Sicherheit weiter zu erhöhen. Ein entsprechender Antrag wurde in die Gemeindevertretung eingebracht.

### ***Samstag, 10.10.2015***

Der Freundeskreis hatte in die ALTE FEUERWACHE zu einem Klavierabend mit Günther Albers eingeladen. Der Pianist war nicht zum ersten Mal in Eichwalde. Er begeisterte das Publikum bereits früher in einigen Veranstaltungen. An diesem Tag spielte er Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert, Ernst Krenek und W. A. Mozart. Jedes Stück leitete er mit einer kleinen Erklärung ein und erzählte Wissenswertes zu den Komponisten. Die Zuhörer waren begeistert und dankten mit anhaltendem Beifall.

### ***Sonntag, 11.10.2015***

Am Vormittag spielte „Andersens Koffertheater“ in der ALTEN FEUERWACHE für Kinder das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“.

Christian Bleiming war in der ALTEN FEUERWACHE Gast des Vereins Kind & Kegel. Er zählt zu den besten Boogie-Woogie-Pianisten Deutschlands. Er gab mit seiner unverwechselbaren Art zu spielen, verbunden mit einem tief empfundenen Gefühl für die Welt des Bluespianos, ein Konzert in Eichwalde. Für die Liebhaber dieser Musik war es ein besonderer Genuss.

### ***Montag, 12.10.2015***

Ein Schaden von geschätzt 25.000 Euro entstand an diesem Tag, als ein PKW beim Einparken ungebremst in die Fensterfront des Restaurants Santorini fuhr. Eine Insassin des Autos wurde dabei verletzt.

### ***Dienstag, 13.10.2015***

Im Hort der Grundschule trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 7. Sitzung. Auf der Tagesordnung stand neben der Einwohner- und Abgeordnetenfragestunde, eine Information zur aktuellen Flüchtlingssituation durch den stellvertretenden Landrat Carsten

Saß, eine Vorlage zur Neugestaltung eines Teiles des Friedhofes, die Badewiesensatzung und Fragen zur Straßenreinigung.

In der „MAZ“ erschien ein Artikel des Bürgermeisters Bernd Speer zur Streichung des Tagesordnungspunktes Haushalt 2016 auf der letzten Gemeindevertreterversammlung. Nach seiner Meinung wäre Eichwalde bei den für das kommende und die folgenden Jahre geplanten Investitionen am Ende. Es müssen Abstriche gemacht werden, die gut überlegt sein müssen. Daher ist ein Prüfer bestellt, der die Lage als Außenstehender beurteilen soll. Erst danach soll ein Haushaltsentwurf 2016 erarbeitet werden.

### ***Mittwoch, 14.10.2015***

Der Vorstand des Heimatvereins hatte Vertreter der Kitas, der Schulen und der Vereine am Abend ins Restaurant Santorini eingeladen. Gemeinsam wurde die Vorbereitung des 50. Rosenfestes beraten.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Eichwalde trafen sich im Restaurant Santorini bereits am Nachmittag. Ihr Gesprächsthema lautete: Sicherheit im Straßenverkehr für Fahrradfahrer und Fußgänger.

### ***Donnerstag, 15.10.2015***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 7. Sitzung im Hort der Grundschule. Hauptpunkt der Tagesordnung war der Bebauungsplan Nr. 25 „Lindenstraße / Am Zeuthener See“.

In einem Artikel in der „MAZ“ wurde das neue Geschäft von Maria Reichert in Eichwalde vorgestellt. Mediterrane Köstlichkeiten und gute Weine bietet sie in ihrem „Viaria“, so heißt das Geschäft, an. An der Frischetheke gibt es Wurst- und Käsespezialitäten, daneben bietet sie viel Regionales an. Selbst verschiedene Essig- und Ölsorten kann man sich in gewünschter Menge abfüllen lassen.

### ***Freitag, 16.10.2015***

Im „Dahme-Kurier“ gab es an diesem Tag einen Artikel zum fertiggestellten Gehweg in der Zeuthener Straße. Insgesamt 1,25 Millionen Euro hat die Gemeinde dafür ausgegeben und ist damit im Rahmen geblieben. Zahlen müssen Gemeinde und Anlieger im Verhältnis 65 zu 35. Vollständig abgeschlossen wird das Projekt aber erst im Frühjahr 2016, denn die gefälltten Bäume müssen noch nachgepflanzt werden.

## ***Dienstag, 20.10.2015***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 8. Sitzung im Hort der Grundschule. Auf der Tagesordnung standen neben der Einwohnerfragestunde Informationen zur Weiterentwicklung des Bildungsstandortes Stubenrauchstraße, die Förderrichtlinie für gemeinnützige Vereine in Eichwalde, ein Ausstellungskonzept für die ALTE FEUERWACHE, Ergebnisse im Ideenwettbewerb zur Nutzung der Gasverteilerstation am Schillerplatz und eine Änderungssatzung zur Nutzung der Kindertagesstätten.

## ***Freitag, 23.10.2015***

Leider mussten wir aus der Zeitung erfahren, dass die Mädchen des BBSC (Berlin Brandenburger Sportclub), die ihren Trainingsstützpunkt auch in Eichwalde haben, ihr Auftaktspiel in der Dritten Liga Nord beim Eimsbütteler SV in Hamburg mit 1:3 verloren haben. Es ist kein Wunder, wenn man von den Strapazen der Anreise der Mädchen las, die ohne Aufwärmung sofort ins Spiel starten mussten. Nun liegen sie mit einem Spiel erst einmal auf dem 5. Platz.

## ***Sonntag, 25.10.2015***

Der Ajax Eichwalde 2000 e.V. hatte in den Grünauer Forst zum 13. Eichwalder Herbstlauf eingeladen. Gelaufen wurde auf den Strecken 5, 10 und 15 km. Insgesamt 53 Läuferinnen und Läufer sowie 14 Nordic Walker nahmen an dem Wettbewerb teil. Nur 9 Jahre war der jüngste Läufer, der die 5-km-Strecke lief. Die ältesten Läufer waren die 78-jährigen Regine und Manfred Kutzner aus Wildau. Auch sie liefen die Distanz von 5 km.

## ***Freitag, 30.10.2015***

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich zu ihrem monatlichen Stammtisch in den Arbeitsräumen der Künstlerin Claudia Eichler zum Gedankenaustausch und Pläneschmieden für Vorhaben des Vereins.

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem Artikel der einzige Mann in der Jazz-Dance-Gruppe des Ajax Eichwalde 2000 vorgestellt. Hansjürgen Umlang, oft von bis zu 39 Damen auf der Bühne flankiert, ist ein gut durchtrainierter ehemaliger Sportlehrer. Die Choreografien der Tänze sind seit gut einem Jahr vom Trainer Lothar Hanff, dem ehemaligen Ballettdirektor und Chefchoreografen, auf den einen Mann zugeschrieben. Das kommt beim Publikum gut an und macht allen Tänzern und dem Trainer viel Spaß.

# November

## ***Sonntag, 01.11.2015***

Der Heimatverein hatte zum Frühkonzert in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Wie immer war eine große Anzahl Jazz begeisterter Zuhörer in der ALTEN FEUERWACHE versammelt. Die Musiker waren die „Papa Binnes Jazzband“ aus Berlin. Eine Gruppe, die seit 1959 zusammen spielt und aus einer Schülerband entstanden ist. Zur Zeit der DDR erlangten sie mit ihrem Spiel einen großen Bekanntheitsgrad und spielten auf vielen Großveranstaltungen und waren bei Fernsehauftritten präsent. Sie wurden aber nie Berufsmusiker, trotz ihres großen Könnens.

Die Zeitschrift „Vielfalt“ brachte einen Artikel über den Eichwalder Gemeindevertreter Jörg Jenoich und die Arbeit der von ihm geleiteten Arbeitsgruppe „Bezahlbares Wohnen“. Der Vorschlag der Arbeitsgruppe lautet, die Gemeinde soll entweder selbst in den kommunalen Wohnungsbau investieren oder gemeinnützige Investoren bei der Realisierung von sozialen, barrierefreien Bauvorhaben mit bezahlbaren Mieten unterstützen.

Die Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße zu ihrer Briefmarkenbörse und zum Tausch.

Die BBSC-Volleyballerinnen kehrten an diesem Tag mit einem Auswärtssieg aus Erkner nach Eichwalde zurück. Die Mannschaft von Trainer Bernd Düsing benötigte dazu aber fünf Sätze.

## ***Montag, 02.11.2015***

Der Betrieb EWE überprüft im November das gesamte Rohrleitungsnetz der Gasleitungen in Eichwalde. Überprüft werden die Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen, um undichte Stellen aufzuspüren. Die Arbeiten an dem 80 km langen Leitungsnetz werden bis etwa dem 21. November dauern.

## ***Donnerstag, 05.11.2015***

Die „MAZ“ veröffentlichte auf ihrer Seite „Dahmeland“ das Ergebnis einer Diskussion der Eichwalder Gemeindevertreter zu einem 5.000 Quadratmeter großen Geländeteil zwischen Eichwalde und Schulzendorf. Dieses Koppelland soll jetzt für 60.000 Euro als Biotop renaturiert werden. Birgitt Klunk setzt sich als Gemeindevertreterin dafür ein, dass dieses Areal als öffentliche Erholungsfläche genutzt wird, weil derartige Grünflächen in Eichwalde rar sind. Dem voraus gegangen war ein längerer Streit der Fraktionen, bei der ein Teil keine Veränderungen in dem Biotop wollte. Es soll eine Ausgleichfläche für die Errichtung des Windparks Uckley werden.

### ***Freitag, 06.11.2015***

Der Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln begann an diesem Tag ein Seminar im Gemeindehaus in Eichwalde zum Thema: „Der Fremde, der sich bei Euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer sein...“. Das Seminar dauerte bis Sonntag, dem 08.11.2015.

### ***Freitag, 06.11.2015***

In der Grünauer Straße haben wiederum Unbekannte die Seitenscheiben eines Autos eingeschlagen und das Navigationsgerät gestohlen. Der Schaden wird mit 3.500 Euro angegeben.

### ***Samstag, 07.11.2015***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Liederabend mit dem Bariton Martin Berner eingeladen. Er wurde am Flügel von Friedrich Suckel (Klavier) begleitet. Martin Berner sang den wohl bekanntesten Liederzyklus der Romantik von Schubert, die „Winterreise“, den dieser ein Jahr vor seinem Tod 1826 schrieb. Die Besucher in dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal dankten für den schönen Abend mit viel Applaus.

### ***Sonntag, 08.11.2015***

Am Vormittag trafen sich in der Sporthalle Stubenrauchstraße Kita-Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahre zum Kitawettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritz!“. Veranstalter war der Ajax Eichwalde 2000 in Zusammenarbeit mit drei Eichwalder Kitas. Zu dieser Veranstaltung konnten auch wieder 10 Kitakinder aus der polnischen Partnergemeinde Osno begrüßt werden. Eingeladen waren interessierte Kinder, Muttis, Vatis, Omas und Opas.

In der evangelischen Kirche trafen sich die Chöre der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Konzert. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ lautete der Titel des geistlichen ökumenischen Chorkonzerts. Nach 6 gemeinsamen Proben sangen rund 50 Damen und Herren unter Leitung von Dr. Gert Kneis von der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius und Peter Aumeier von der evangelischen Kirchengemeinde vor rund 200 Besuchern. Zum Beginn und zum Abschluss erklang die gewaltige Parabrahm-Orgel. Flöten und Trompete bereicherten die Vorträge. Am Schluss spendeten die Besucher 1.137,00 Euro, die für den Ausbau von zwei Wohnungen im evangelischen Gemeindehaus und im katholischen Pfarrhaus für Flüchtlinge verwandt werden.

Der Heimatverein hatte am Abend zu einem Konzert mit dem aus Moskau stammenden russischen Musikprofessor und Bajan-Musiker Wladimir Bonakow und seinem Kollegen Iwan Sokolow in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Die Künstler waren bereits zum vierten Mal in Eichwalde, aber das Interesse der Besucher war nicht weniger interessiert. Sie spielten auf ihren Instrumenten russische Volksweisen.

### ***Montag, 09.11.2015***

Auf Einladung der Fraktion B90/GRÜNE, besuchten 20 Eichwalder den Landtag in Potsdam. Sie besichtigten den interessanten Neubau und ließen sich die beeindruckende Architektur und Innengestaltung erläutern. Mit großer Aufmerksamkeit lauschten die Teilnehmer den Ausführungen zur Arbeitsweise des Landtages und seiner Fraktionen, nahmen im großen Plenarsaal Platz und konnten auch einen Blick in die Sitzungssäle der Ausschüsse und die Arbeitszimmer der Abgeordneten werfen.

### ***Dienstag, 10.11.2015***

Zu ihrer 8. Sitzung 2015 trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses im Hort der Grundschule. Die Hauptpunkte der sehr umfangreichen Tagesordnung waren die Straßenreinigung, der Winterdienst und die Laubentsorgung, die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit der Gemeinde Zeuthen, die Änderung der Kitasatzung, der Haushaltsabschluss 2012 mit der Entlastung des Bürgermeisters, sowie die Vergabe der Baumpflanzungen in der Zeuthener Straße und die Lieferung von Energie für die gemeindeeigenen Objekte und die Straßenbeleuchtung.

### ***Mittwoch, 11.11.2015***

Anlässlich des Volksbegehrens gegen Massentierhaltung hatte der Kreisverband von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Dahme-Spreewald zu einer Podiumsdiskussion in die ALTE FFEUERWACHE nach Eichwalde eingeladen. Podiumsgäste waren Inka Thunecke, die Mitinitiatorin des Volksbegehrens, Henrik Wendorff, Vizepräsident des Landesbauernverbandes und der Bundestagsabgeordnete und agrarpolitische Sprecher der Grünen, Friedrich Ostendorf. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und das Interesse der Besucher an dem Problem sehr groß. Während der zweistündigen Veranstaltung konnte man manches Interessante über die Bedingungen des bäuerlichen Wirtschaftens und der Marktmacht des Handels erfahren. Nachfragen aus dem Publikum brachten ans Licht, dass in Brandenburg landwirtschaftliche Großbetriebe stark gefördert werden und für den Mittelstand wenig getan wird. Agrarkonzerne zieht es magisch an, nur hier finden sie Freiräume für Tierhaltungsgrößenanlagen.



Der „WochenSpiegel“ stellte in seiner Ausgabe nochmals den neuen Eichwalder Heimatkalender vor. Im Auftrag des Heimatvereins wurde er wiederum durch Burkhard Fritz gestaltet. Es ist ein Kalender mit 12 Jahreszeiten. Eigentlich wollte er einen Kalender mit Wetterbildern gestalten, aber es war schwer, 12 Wetterbilder für Eichwalde zu finden. Da erinnerte sich der Autor auch als Hobbymusiker an Tschaikowskys Klavierzyklus „Die 12 Jahreszeiten“ und so gestaltete er auch für jeden Monat ein Bild. Es ist wieder ein sehr gelungener Kalender, der weit über die Grenzen des Ortes hinaus begehrt ist.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant „Santorini“. Das Thema ihrer Zusammenkunft lautete „Der Abschluss von Versicherungen – und was muss ich berücksichtigen?“. Sie hatten einen Experten einer Versicherungsagentur dazu eingeladen.

Die Gemeindebibliothek hatte an diesem Tag zu der Märchenlesung „Die kluge Schneiderstochter“ eingeladen.

### ***Donnerstag, 12.11.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE spielten die Freunde des Jazz wieder auf zur Jamsession und begeisterten die große Gästeschar, die bei diesen Veranstaltungen immer vor Ort ist.

Mit einer 2:3 Niederlage kehrten die Damen des BBSC aus Hamburg zurück. Sie unterlagen dort der Volleyball-Gemeinschaft WiWa Hamburg.

### ***Freitag, 13.11.2015***

Der Eichwalder Skatclub hat in das Sportcasino der Fußballer von Schmöckwitz/Eichwalde zum Preisskat eingeladen.

### ***Samstag, 14.11.2015***

Es war das Jubiläumskonzert des Berliner Gospelchores „Joyful Singers“, das an diesem Tag in der evangelischen Kirche stattfand. Seit 15 Jahren gibt es diesen Chor, und er trat bereits mehrfach in der Eichwalder Kirche auf. Vielleicht war sein Bekanntheitsgrad der Grund, warum die Kirche mit etwa 300 Besuchern bis auf wenige freie Plätze bestens besucht war. Auf jeden Fall brachten die 20 Damen und Herren des Chores die Zuhörer mit ihren Gospels und Spirituals gut in Schwung. Zu Beginn des Konzerts gedachte Chorleiter Jürgen Beyer der Opfer des Terroranschlags in Paris in der Nacht zuvor. Mit viel Beifall, Zugaben und schließlich vielen Spenden u.a. für Flüchtlinge in Deutschland, endete das Konzert nach fast 2 Stunden.

In Königs Wusterhausen trafen sich Vertreter der z.Zt. 93 aktiven Selbsthilfegruppen im Landkreis Dahme-Spreewald. Sie alle helfen Kranken und ihren Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen, leisten Hilfe und Beistand. Aus dem Kreis der aktiven Helfer wurde der Eichwalder Siegesmund Kramer von der Selbsthilfegruppe Diabetes Eichwalde für seine Arbeit geehrt.

### ***Mittwoch, 18.11.2015***

Der Bürgermeister hatte in das Restaurant „Santorini“ zum Bürgermeister-Stammtisch eingeladen. Über 20 Eichwalder waren der Einladung gefolgt. Es wurden Tagesprobleme der Gemeinde diskutiert und in der Regel konnten sie auch befriedigend beantwortet werden.

Die „MAZ“ berichtete an diesem Tag über die Fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe der Eichwalder Gemeindevertretung, die Vorschläge erarbeitet, um in Eichwalde bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Barrierefrei und familientauglich sollen die Wohnungen sein. Ihr Vorschlag lautet, die Gemeinde soll entweder selbst in den kommunalen Wohnungsbau investieren oder gemeinnützige Investoren tatkräftig unterstützen.

Es fand das offizielle Gründungstreffen der Bürgerinitiative „Wind-Willkommen im nördlichen Dahmeland“. Die Initiative möchte nicht nur den ankommenden Flüchtlingen helfen, sondern versteht sich auch als Ansprechpartner für Bürger, die informiert sein wollen, für Ehrenamtliche, Gemeinden und Vereine, die helfen wollen.

Vor zwei Jahren wurde die Eichwalder Schülerin Alyssa in der Nähe des S-Bahnhofes umgebracht. Nun ist an dieser Stelle ein Gedenkstein aufgestellt worden. Rund 20 Einwohner hatten sich aus diesem Anlass an dieser Stelle eingefunden um des ermordeten Mädchens zu gedenken. Auch Alyssas Eltern waren unter den Teilnehmern der kleinen Gedenkfeier.

### ***Freitag, 20.11.2015***

Die Leiterin des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde, Martina Büttner, hatte mit ihrer Zwillingsschwester, Daniela Nyström, zu ihrem 50.Geburtstag viele Gäste zu einem Benefizkonzert in die Patronatskirche nach Schulzendorf eingeladen. Viele kleine und große Sänger, Freunde der Chöre und der beliebten Chorleiterin sowie Vertreter der Gemeinden kamen zu dem seltenen Doppelereignis. Mit einem großen Strauß an Liedern, Blumen, Geschenken und wertschätzenden Worten gratulierten sie dem Geschwisterpaar. Vor allem aber das beeindruckende Benefizkonzert zugunsten der Erhaltung der Patronatskirche, bei dem Martina

Büttner selbst das „Ave Maria“ sang, brachte immer wieder erhebende Momente für die Gäste.

### ***Freitag, 20.11.2015 und Samstag, 21.11.2015***

Der Eichwalder Gärtnerhof hatte zu seinem traditionellen Adventsmarkt mit Geschenkideen eingeladen. Viele Eichwalder nahmen die Gelegenheit wahr und holten sich Ideen für die Gestaltung der Vorweihnachtszeit.

### ***Dienstag, 24.11.2015***

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer 11. Sitzung im Hort der Grundschule. Auf der Tagesordnung standen der Bebauungsplan „Lindenstraße/ Am Zeuthener See“, dem mit Ausnahme der CDU-Fraktion alle Fraktionen zustimmten. Weiterhin wurden die Vergabe von Bauleistungen für die Asphaltierung im Straßenbau in der Wusterhausener- und Grünauer Straße, die Straßenreinigung und der Winterdienst, die geänderte Kitasatzung, der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 und die Entlastung des Bürgermeisters, die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für Eichwalde und Zeuthen, ein Antrag der CDU zur Videoüberwachung der Badewiese, die Badewiesensatzung und die Diskussion zur interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf behandelt. Die Bürgerinitiative „Pro Linde“ übergab den Mitgliedern der Gemeindevertretung einen Brief mit ihrem Standpunkt zum Schallschutz und der Bebauung der Badewiese. Darin brachten sie zum Ausdruck, dass die Mitglieder der Initiative den täglichen Lärm auf der Badewiese akzeptieren und sich gegen die Bebauung der Badewiese aussprechen.

### ***Donnerstag, 26.11.2015***

Im „Dahme-Kurier“ legte Bürgermeister Bernd Speer seine Gedanken zur weiteren Gestaltung und Bebauung der Badewiese dar. Es ist der Startschuss zur „Varianten-Debatte“. Es soll um Varianten gehen, denn mit dem Bebauungsplan wurde festgelegt, dass die Badewiese bebaut wird.

### ***Freitag, 27.11.2015 und Samstag, 28.11.2015***

Noch einmal hatte der Gärtnerhof zu seinem traditionellen Adventsmarkt eingeladen. Es gab viele Idee für die Gestaltung der Vorweihnachtszeit und noch mehr Geschenkideen.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein großer Artikel mit der Überschrift „Eichwalde sucht die Nähe zum Nachbarort Zeuthen“. Der Untertitel lautete: „Vorerst geht es um kommunale Zusammenarbeit, langfristig wird eine Fusion nicht ausgeschlossen“. Die drei Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen waren gemeinsam bei der Landesregierung in Potsdam und haben sich grünes Licht für die Zusammenarbeit geholt. In dem Artikel werden ihre weiteren Ziele erläutert.

### ***Samstag, 28.11.2015***

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat hatten die Eichwalder Senioren in die RADELAND-HALLE zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Nach den Begrüßungen durch die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Bärbel Schmidt, und den Bürgermeister, Bernd Speer, wurde ein kulturelles Programm gestaltet. An festlich gedeckten Kaffeetafeln lauschten die Senioren den Darbietungen des Gemischten Chores Eichwalde, der mit weihnachtlichen Liedern auf die Vorweihnachtszeit einstimmte. Freudig begrüßt wurden auch die Jazz-Dancer des Ajax Eichwalde 2000, die mit ihren, von Lothar Hanf gestalteten Choreografien viel Freude bereiteten. Auch die Frauen der Keramikgruppe des Kreativzirkels des Seniorenbeirates zeigten ihre sehr gelungenen Arbeiten und boten sie zum Kauf an.

### ***Sonntag, 29.11.2015***

Es war der erste Advent. In und um die ALTE FEUERWACHE fand wie in jedem Jahr der Adventsmarkt des Heimatvereins statt. Mitgewirkt haben wie in jedem Jahr Eichwalder Vereine und Händler der Umgebung mit Kunstgewerbe und interessanten Geschenkideen. Die Kleinsten des Kinder- und Jugendchores der Chorvereinigung Eichwalde sangen am Weihnachtsbaum Lieder zum Einstimmen auf die Adventszeit. Sie wurden von einer Bläsergruppe am Abend abgelöst, die mit ihrer Musik die Vorweihnachtszeit einspielten. In der ersten Etage der AFW hörten die Kinder Geschichten und Märchen um die Weihnachtszeit.

In der evangelischen Kirche fand das zum 1. Advent traditionelle Vorweihnachtliche Konzert der Eichwalder Chöre und Instrumentalisten statt. In diesem Jahr war es das 20. Adventskonzert mit der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V., dem Chor der evangelischen Kirchengemeinde, dem Chor der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius und dem Chor der neuapostolischen Kirche. Auch die Instrumentalgruppe der Chorgemeinschaft war mit von der Partie. Wie immer zu diesen Konzerten war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Die Sänger und Musiker brachten die Zuhörer in eine begeisternde vorweihnachtliche Stimmung. Der Erlös der Spenden kam in diesem Jahr dem Ausbau von Wohnungen in den Gemeindehäusern der

evangelischen und katholischen Kirche für Flüchtlinge zu Gute. Zum Beginn und zum Abschluss spielte Peter Aumeier weihnachtliche Musik auf der Parabrahm-Orgel.

## **Dezember**

### ***Mittwoch, 02.12.2015***

In einem großen Artikel in der „MAZ“ stellte die Eichwalder Buchhändlerin Petra Schattauer ihre meist verkauften Bücher als Ideen für den Gabentisch vor. Ihr absoluter Buchtipp ist momentan "Altes Land“ von Dörte Hansen. Aber noch viele weitere interessante Bücher wurden von ihr als die Bestseller der Eichwalder Buchhandlung vorgestellt.

### ***Freitag, 04.12.2015***

Der Sänger Björn Casapietra, der bisher in Eichwalde lebte und nun nach Berlin verzogen ist, hat sich an diesem Tag von seinen Fans mit einem Konzert in der evangelischen Kirche verabschiedet. Trotz seines Umzuges hängt sein Herz noch an der alten Heimat und das wollte er zum Ausdruck bringen. Er selbst sagte: „Es war eine wunderschöne Zeit, die ich in Eichwalde verbracht habe“. „Christmas Love Songs“ lautete der Titel des romantischen Konzerts. Die Kirche war voll besetzt. Björn Casapietra bot gemeinsam mit seinem Töchterchen ein Programm, das zu Herzen ging und viele Besucher zu Tränen rührte. Die Besucher des Konzertes dankten dem Sänger mit viel Beifall.

### ***Samstag, 05.12.2015***

Die Mitglieder des Siedlervers eins führten an diesem Tag ihre alljährliche weihnachtliche Tagesfahrt durch. Ziel der Reise in diesem Jahr war die Lutherstadt Wittenberg. Sie lernten die Stadt bei einer Rundfahrt kennen und besuchten, wie konnte es anders sein, den Weihnachtsmarkt.

Es ist schon eine Tradition, dass die Mitglieder der Chorgemeinschaft Eichwalde ein viel besuchtes Weihnachtskonzert in der Patronatskirche in Schulzendorf geben. Auch in diesem Jahr war es wieder für die Mitglieder des Chores ein großes Erlebnis, die Zuhörer mit weihnachtlichen Liedern, einer stimmungsvollen Moderation und der Instrumentalgruppe in eine sinnliche Adventsstimmung zu versetzen.

## ***Sonntag, 06.12.2015***

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V., die Rasselbande der Chorgemeinschaft, gaben an diesem Tag in der Patronatskirche in Schulzendorf ihr Nikolaus – Konzert. Sie wurden begleitet von Klaus Sedl, der auch viele Stunden mit ihnen geprobt hatte. Das Konzert stand unter dem Titel „Lasst uns froh und munter sein“ und reichte vom traditionellen Liedgut bis zum Gospel. Die Karten waren bereits lange vorher ausverkauft und die Besucher waren begeistert von dem Vortrag der jungen Sänger.

In der ALTEN FEUERWACHE wurde vom Kindertheater Lingulino die Geschichte der Weihnachtsgans Auguste für Kinder erzählt. Die Schauspielerinnen Claudia Maria Franck, die Gans Auguste (Handpuppe) und der Berliner Saxophonist Uwe Dohnt erzählten gemeinsam Friedrich Wolfs heitere Weihnachtsgeschichte.

Die Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße zu ihrer letzten Börse und zum Tausch in diesem Jahr. Der Verein der Briefmarkenfreunde Eichwalde besteht seit 1965 und hatte in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Die 17 Mitglieder des Vereins bedauern, dass es keinen Nachwuchs gibt.

Die Volleyballerinnen des Berlin-Brandenburger SC hatten nach fünf Auswärtsspielen in Folge in der Dritten Liga Nord beim Match gegen den Wiker SV Kiel endlich mal wieder ein Heimspiel in Eichwalde. Sie gewannen nach 63 Minuten Spielzeit 3 : 0. Damit haben sie erfolgreich den 6. Tabellenplatz verteidigt.

## ***Montag, 07.12.2015***

Gegen 4 Uhr stoppte die Polizei in der Bruno-H-Bürgel-Allee ein Auto, dessen Fahrer unter Einfluss von Rauschmitteln stand. Ein Drogentest bei dem 29-jährigen polizeibekanntem Mann reagierte positiv. Eine Blutprobe war daher erforderlich.

## ***Mittwoch, 09.12.2015***

Die Mitglieder der Diabetiker Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ mit ihren Partnern zur Jahresabschlussveranstaltung und zum Ausblick auf das Jahr 2016.

### ***Donnerstag, 10.12.2015***

In der ALTEN FEUERWACHE fand die letzte Jamsession - Veranstaltung des Heimatvereins in diesem Jahr statt. Trotz des weihnachtlichen Treibens konnten sich die Gastgeber über Besuchermangel nicht beklagen.

### ***Sonntag, 13.12.2015***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte an diesem 3. Advent zum letzten Kammerkonzert 2015 eingeladen. Die Geschwister Elisabeth und Johanna Seitz spielten auf der Barockharfe und dem Salterio Werke von Finger, Playfort, de Visée, Marais, u.a.. Die Geschwister begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit einer musikalischen Reise durch verschiedene Länder Europas. Zwischendurch erklärten sie die Stücke und die eher selten gespielten Instrumente. Der große Beifall war mehr als gerechtfertigt. Eine Zugabe gab es schließlich auch.

In der neupostolischen Kirche gaben die Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. und die Instrumentalgruppe unter Leitung von Tobias Majewski ein Adventskonzert. Auch bei diesem Konzert war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt und die Besucher dankten den Darbietungen des Chores mit viel Beifall.

### ***Mittwoch, 16.12.2015***

„Die Träume des Mr. Dillingham – Eine Weihnachtsgeschichte“ stand an diesem Tag auf dem Programm der Schüler des Humboldt-Gymnasiums. Aber sie boten ihren Gästen auch ein festliches Buffet.

### ***Donnerstag, 17.12.2015***

Eichwalder Grundschüler präsentierten ihre literarischen Werke, die während des Projektes „Autorenpaten“ entstanden sind. Eichwalder Grundschüler hatten ein Jahr lang unter Anleitung des Schriftsteller-Paten Thilo Refert gearbeitet. Nun stellten 18 Autoren aus den fünften und sechsten Klassen ihre literarischen Werke dem Publikum vor. Der Friedrich-Bödecker-Kreis hatte im Bündnis mit dem Verein Kind & Kegel und der Humboldt-Grundschule dieses Projekt organisiert und betreut.

### ***Freitag, 18.12.2015***

In die renovierte Wohnung des Gemeindehauses der evangelischen Kirche sind kurdisch-syrische Flüchtlinge eingezogen. Der Raum wurde vorher von den Jugendlichen der Jungen Gemeinde genutzt, die in einen Raum in der Kelleretage eingezogen sind, um den in Not geratenen Menschen zu helfen.

Weitere Flüchtlinge werden demnächst in die frei gewordene Pfarrerswohnung im katholischen Pfarrhaus einziehen.

Um 15 Uhr fand ein Preisskat des Eichwalder Skatclubs im Sportcasino auf dem Sportplatz am Hirtenfließ in Schmöckwitz statt.

### ***Samstag, 19.12.2015***

Peter Aumeier, seit 14 Jahren als Kirchenmusiker in Eichwalde tätig, ist wie kein anderer mit der Eichwalder Parabrahm-Orgel vertraut. Seine Stärke ist die Improvisation. In mittlerweile 17 Eichwalder Konzerten hat er seine Verbundenheit und sein Können auf der Orgel bewiesen. Ihm gelingt es wie auf wundervolle Weise, die Vielgestaltigkeit des Instrumentes im wahrsten Sinne des Wortes auszuspielen. An diesem Tag spielte Peter Aumeier zu dem traditionellen vorweihnachtlichen Orgelkonzert sein Können auf dem Instrument wieder voll aus. Die Besucher der voll besetzten Kirche waren auch zum Mitsingen in dieser vorweihnachtlichen Stimmung aufgerufen und folgten dem gern.

Am Nachmittag gab der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. unter Leitung von Martina Büttner und am Klavier begleitet von Klaus Sedl ein Weihnachtskonzert im Maschinensaal auf dem Funkenberg. Ihr buntes Programm reichte von deutschen Weihnachtsliedern bis zu englischem Gospel.

### ***Sonntag, 20.12.2015***

Der Vorstand des Heimatvereins hat traditionsgemäß seine Mitglieder zum Adventskaffeetrinken eingeladen. Treffpunkt war der Werkstattraum der stellvertretenden Vorsitzenden Claudia Eichler.

### ***Donnerstag, 31.12.2015***

Der Ajax Eichwalde 2000 hatte zum 21. Silvester-Lauf in den Grünauer Forst eingeladen. Schnee brauchte nicht vorher geräumt zu werden, da es frühlingshafte Temperaturen waren. Einen traditionellen Pfannkuchen gab es nach dem Lauf trotzdem für jeden Teilnehmer. Gelaufen wurde über die Strecken 400 Meter für die Kleinsten, sowie 5 und 10 Kilometer und 5 Kilometer Nordic Walking. Start war am Sportplatz am Hirtenfließ. Insgesamt 173 Läufer gingen an den Start. Wilfried Schumann gewann bei seiner 12. Teilnahme die 10 Kilometer. Jüngste Teilnehmerin war Hanna Käthner mit drei Jahren. Der älteste Teilnehmer war Henne Köpenik, der für die 5-km-Strecke 37:47 min. benötigte.



## *Nachbemerkungen*

Per 31.12.2015 hatte Eichwalde 6.430 Einwohner. An diesem Tag lebten 3.316 Mädchen und Frauen und 3.114 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 10 Einwohner mehr als am 31.12.2014.

An der Humboldt-Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2015 insgesamt 341 Schülerinnen und Schüler (155 Mädchen und 186 Jungen) in den Klassenstufen 1 bis 6.

In der Gemeinde Eichwalde besuchten zum Stichtag 31.12.2015 insgesamt 291 Kinder die Kitas des Ortes (229 in Einrichtungen der Gemeinde, 62 in Freien Einrichtungen) und 27 Kinder wurden bei Tagesmüttern betreut. Darüber hinaus besuchten 212 Schüler den Hort „Bunt-Stifte“ der Humboldt-Grundschule und 18 Kinder einen Freien Hort.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde waren per 31.12.2015 insgesamt 35 Kameraden im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr (11) und der Ehrenabteilung (9) hat die Wehr insgesamt 55 Mitglieder. In der Kid´s Feuerwehr (6-10 Jahre) sind 15 Kinder aktiv.

Im Jahr 2015 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 61 Einsätzen ausrücken. In 47 Fällen wurden sie zu technischen Hilfeleistungen gerufen. In 14 Einsätzen waren Brände zu löschen.